

MEDICUR
AMBULANTE PFLEGE EST. 1991

Umfassende Pflege in vertrauter Umgebung

- Grund- und Spezialpflege nach Behandlungsbedarf und Krankheitsverlauf
- Ärztlich verordnete Krankenpflege in häuslicher Umgebung
- Häusliche Pflege und Kinderbetreuung bei Verhinderung oder Erkrankung
- Wundversorgung durch speziell ausgebildete Pflegefachkräfte

Wir beraten Sie gern über Ihre Möglichkeiten der ambulanten Pflege, auch im Rahmen der Pflegeversicherung. Sprechen Sie uns an!

Bremer Straße 10 • 21073 Hamburg-Harburg
Tel. 040 - 530 27 97 60 • Fax 040 - 530 27 97 80
service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

NEUE RUF

62. Jahrgang
12. Februar 2011
Nr. 6

Bobeck Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Schmuck
mit Vergangenheit.de

**GOLDKAUF
Bargeld sofort**

- * Schmuck aus Privatbesitz
- * Umarbeitungen
- * Reparaturen

**Im Hause
Karstadt / Harburg**

Harburg

Ein neues Gesicht hat sich vorgestellt: Die FDP-Spitzenkandidatin Katja Suding erläuterte die Essentials der Elb-Liberalen.

Lesen Sie auf Seite 3



Harburg

Der Wahlkampf geht in die letzte Runde. Die Harburger Parteien und Kandidaten stellen sich und ihre Arbeit für den Bezirk im Hinblick auf den 20. Februar vor.

Lesen Sie auf Seite 6-7

Bostelbek

Reiner Calmund: Der Topmanager referierte beim 5. INNO-Talk im hit und fordert mehr Vertrauen in die junge Generation

Lesen Sie auf Seite 9



Hamburg

Wie wähle ich richtig? Der Landeswahlleiter erläutert die Regularien, die bei der Abgabe der Stimmzettel im Wahllokal oder bei der Briefwahl zu beachten sind.

Lesen Sie mehr auf Seite 11



Foto: pm

Benefizkonzert für sehbehinderte Kinder

Zwei Harburger Schülerinnen engagieren sich

■ (pm) Harburg. Ein Benefizkonzert zu Gunsten von sehbehinderten und blinden Kindern veranstalten Ria Leseberg und Lena Suhr, Schülerinnen der Stadteilschule Harburg, am Sonntag, 27. Februar im „Consortium“ in der Neuen Straße. Als Solisten treten ab 17.00 Uhr Amerouch Kessi, Victor Sepulveda (Foto), Saskia Samuel, Krawall de Mar, Ria Leseberg und Luca Büttner sowie Linnar Schwarz auf. Eintrittskarten zum Preis von 3 Euro gibt es an der Tageskasse.

Schnäppchen

■ (pm) Marmstorf. Unter dem Motto „Wähl und schnapp!“ veranstaltet EMMA – der Laden, Ernst-Bergeest-Weg 61, am Wahlsonntag (20. Februar) von 12.00 bis 17.00 Uhr einen Schnäppchenmarkt. Von 12.00 bis 14.00 Uhr wird ein Mittagsimbiss bereitgehalten, von 14.00 bis 17.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Straßensperrung

■ (pm) Harburg. Die Knoopstraße wird am Sonntag, 13. Februar zwischen Eißendorfer Straße und Harburger Rathausstraße von 7.00 bis 19.00 Uhr halbseitig gesperrt. Der Grund: Asphaltierungsarbeiten. Die Knoopstraße wird in Richtung Bremer Straße als Einbahnstraße eingerichtet.

22 Millionen – wofür?

Bezirksamtsleiter: Schule Maretstraße ist Chef-Sache

■ (pm) Harburg. Der Neubau hat 22 Millionen gekostet – steht jetzt ein großes Fragezeichen hinter dem Bürgerzentrum Feuervogel im Phönix-Viertel? Kann der gelungene Neubau tatsächlich dauerhaft mit Leben erfüllt werden? Der Har-

Brennpunkt, war ursprünglich für eine Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1 bis 10) konzipiert worden. Dann sollte die Primarschule eingeführt werden (Klassen 1-6), ein Schulprojekt, das der Volksentscheid im Herbst vereitelte. Die

später machte der Senator in einem zweiseitigen Brief an die Elternvertreter deutlich, dass er sehr wohl willens sei, eine Lösung für das schwebende Problem zu finden (der Neue RUF berichtete).

Fortsetzung auf Seite 12



Auf dem Podium versuchten (v.l.) Susanne Schwier, Volker Neukamm, Rainer Blieternicht, Torsten Meinberg, Jürgen Heimath und Susanne Boeddinghaus Lösungsansätze aufzuzeigen

Fotos: pm

burger SPD-Fraktions-Chef Jürgen Heimath wünscht sich das zwar ausdrücklich, hat am Mittwoch bei einem Rundtisch-Gespräch vor Ort aber auch leise Zweifel angemeldet. Dabei enthüllte er, für die Anwesenden ganz überraschend, dass die Einrichtungen, die unter dem Dach des Feuervogel ihren Platz gefunden haben, darunter die Elternschule, das Jugendzentrum Mopsberg oder auch die Volkshochschule, die alle bereits im Herbst eingezogen waren, bis heute noch keinen Mietvertrag haben!

Im Mittelpunkt der Gespräche die die Eltern, deren Kinder die Schule Maretstraße besuchen, führten, stand aber die Zukunft der Schule. Das Prestige-Objekt Harburgs, ein Aushängeschild in diesem sozialen

Folgen erläuterte die Schulleiterin Dana Schöne: Übrig geblieben sei nunmehr lediglich die Grundschule (Klassen 1-4). Hierfür aber ist der Neubau völlig überdimensioniert, 12 Klassenräume müssten in Zukunft leer stehen. Schlimmer noch: Wenn bis zum Anfang des nächsten Schuljahres nicht etwas passiert, müssen 216 Schüler, die derzeit noch die Klassen 6 bis 10 besuchen (ein Restbestand der alten Haupt- und Realschule), an anderen Schulen angemeldet werden. Auch ein großer Teil des Lehrerkollegiums bliebe auf der Strecke. Das alles wollen die Eltern verhindern.

Bereits vor zwei Wochen hatte sich der Schulsenator Dietrich Wersich vor Ort informiert. Wenige Tage



Schulleiterin Dana Schöne schildert die Problematik der Schule

Schwerer Raub in Wilstorf

■ (pm) Harburg. Drei bislang unbekannte Täter haben am 7. Februar gegen 1.35 Uhr den Geschäftsführer sowie den Angestellten eines Lokals in der Rönneburger Straße überfallen und beraubt. Die mit Sturmhauben maskierten Täter betreten gemeinsam das Lokal. Einer der Täter schlug dem Angestellten (22) sofort mit der Faust ins Gesicht und bedrohte ihn und den Geschäftsführer des Lokals mit einer Pistole. Unterdessen öffneten zwei der Täter die Geldspielautomaten und entnahmen daraus etwa 130 Euro. Anschließend flüchteten sie aus dem Lokal in unbekannte Richtung.

Die Täter sind vermutlich Südländer, 170 bis 180 cm groß und schlank. Das Raubdezernat im Landeskriminalamt hat die Ermittlungen übernommen. Hinweise nimmt die Verbindungsstelle im Landeskriminalamt unter der Telefonnummer 42 86-567 89 entgegen.

Berufsberatung für Behinderte

■ (pm) Harburg. Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg bietet am 17. Februar von 9.30 bis 12.30 Uhr am Seeveplatz 1 (Marktkauf-Center, 1. OG) eine kostenlose Berufsberatung für Behinderte an. Ratschläge erteilt eine Mitarbeiterin vom Integrationsfachdienst (IFD) Hamburg. Der IFD ist spezialisiert auf Arbeitssuchende mit Körper- und Sinnesbehinderung bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz. Eine Anmeldung unter 76 79 52-0 oder per E-Mail an OrgaBuer@bag-harburg.de ist notwendig.

Mit Herz und Kraft für Hamburgs Süden

Ralf-Dieter Fischer



Ideen werden wahr!

Die Asklepios Klinik Harburg (AKH) erhält ein neues Gebäude am Eißendorfer Pferdeweg mit 270 Betten und soll langfristig zu einem „Grünen Krankenhaus“ entwickelt werden. Das moderne Geburtszentrum und die Kinder- und Jugendpsychiatrie sind schon fertig. In Heimfeld stehen 20 Mio. € für die Modernisierung der Helios Mariahilf Klinik bereit.

Ihre 5 Stimmen für die Nr. 6
Bürgerschaft – Wahlkreis 17!

6. Fischer, Ralf-Dieter **CDU**

Trauercafé

■ (pm) Harburg. Am 20. Februar findet von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder das Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden in der Luther Kirchengemeinde Eißendorf, Kirchenhang 21 a, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Macbeth

■ (pm) Harburg. Macbeth war Orson Welles' erste Shakespeare-Verfilmung. Sie entstand in nur drei Wochen Die Verfilmung ist am 18. Februar ab 20.00 Uhr in der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6 zu sehen. Eintritt 5 Euro.

Messerstecher

■ (pm) Harburg. Die Tat geschah am 23. Juni 2010 um 0.15 Uhr. Pascal E. (damals 22) kam von der so genannten „Ackerfete“ des Kant-Gymnasiums, als es in der Bremer Straße zu einer Auseinandersetzung mit Mathias A. (27) kam. Im Verlauf des Streits zog der 27-Jährige ein Messer und stach auf Pascal E. ein. Der Neugrabener verstarb kurz nach seiner Einlieferung im Krankenhaus. Jetzt muss Mathias A. nach einem Beschluss des Hamburger Landgerichts in die Psychiatrie. Zur Tatzeit soll er wegen seiner psychischen Störungen nicht schuldhaftig gewesen sein.

DIE LINKE.

Wahlkampf-Veranstaltung
der Bezirksfraktion Die LINKE Mitte im Saray (Hochzeitssaal)
Schlenzigstraße 11, 21107 Hamburg
am Sonntag, 13. Februar ab 14.30 Uhr

Parteivorsitzender Klaus Ernst und Kandidat/innen der LINKE im Hamburger Wahlkampf diskutieren mit Menschen von der Insel

Veränderung beginnt mit Opposition – für eine starke LINKE in Bezirksversammlung und Bürgerschaft

MEHR STIMMEN FÜR DIE SCHÖNSTE STADT.

HAMBURGWahl.DE

HAMBURGISCHE BÜRGERSCHAFT

KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER



HARK - Der Marktführer!
40 JAHRE HARK
JUBILÄUMSPREISE
 www.40JahreHark.de
40% auf Kaminöfen, Kamine und Kachelöfen!*

WELTNEUHEIT
 mit Keramik-Feinstaubfilter
GRATIS KATALOG
 84-seitiger Farbkatalog und Sonderbeilage mit Angebotspreisen, bundesweiten Studios und Stützpunkthändlern kostenlos unter: Telefon gebührenfrei (0800) 2 80 23 23 oder www.40JahreHark.de



HARK Ausstellungen:
 21682 Stade (mit Lagerverkauf), Hansestraße 27-29, Telefon (0 41 41) 40 78 38
 28199 Bremen (Neustadt), Duckwitzerstraße 1, A1, Abfahrt Arsten (56), Richtung Flughafen (B6), nach ca. 6,5 km auf der linken Seite, Neuenlanderstr./Ecke Duckwitzstr., Telefon (04 21) 3 38 76 20
 29614 Soltau, Wilhelmstraße 25, Tel. (051 91) 60 69 96
 22087 Hamburg, Lübecker Straße 110 a, Telefon 040 / 24 19 59 33
 22769 Hamburg (Stellingen), Kieler Str. 157-161, A 7 Abf. Stellingen auf die B4 (ist bereits Kieler Str.), nach ca. 2 km auf der rechten Seite, Tel. (040) 85 37 31 88
HARK Händler mit Ausstellung:
 27580 Bremerhaven, Kamine und Kachelöfen Gunther zu Stolberg, Lipperkamp 43, Tel. (0471) 80 55 05
 Öffnungsz.: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Claus Quast, Garten- und Landschaftsbau

- Baumfällung inkl. Fällgenehmigungen
- Problembäume
- Baumkletterer
- Stubbenfräse

Ausführung von Beton-, Platten- und Natursteinpflasterarbeiten, Neuanlagen, Umgestaltung, Gehölzrückschnitt
 Hasselwerder Straße 66 • 21129 Hamburg
 Tel. (040) 745 94 62 • Fax (040) 745 92 51

Königin der Alpen

Gesünderer Schlaf im Zirbenbett

■ (gd) Francop. Man nennt die Zirbe auch die „Königin der Alpen“. Eine Studie der Universität Joanneum in Graz hat nachgewiesen, dass sich ihr Holz merklich und messbar positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirkt. In Betten und Zimmern verarbeitet, senkt das Holz die Herzfrequenz, verbessert den Schlaf und damit die Erholungsqualität. Pro Tag „spart“ sich das Herz so 3.500 Schläge beziehungsweise eine Stunde „Arbeit“.



Die Privat-Tischlerei Holst aus Francop macht sich dies zunutze und bietet ein „Zirben-Rund-Um-Angebot“, vom Zirben-Bett und Lattenrost bis hin zu Kissen und Decken mit aufwendig verarbeiteter Zirbenflocken-Füllung.

Ein Bett aus massivem Zirbenholz verspricht Entspannung im Schlaf.

Foto: ein

Helfst uns!
 Wir warten auf ein neues Zuhause!

Täglich brauchen in unserem Tierheim fast 1.000 Tiere unsere Liebe, unsere Aufmerksamkeit und Ihre Hilfe.

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN VON 1841 E.V.

Spendenkonto:
 Hamburger Sparkasse
 Konto: 1286 222 888
 Bankleitzahl: 200 505 50

Helfen Sie mit einer Mitgliedschaft – schon ab 3 Euro!

www.hamburger-tierschutzverein.de

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.
 Süderstraße 399, 20537 Hamburg, Tel.: 040 211106-0
 Besuchen Sie uns und unsere Tiere:
 Mo, Mi, Fr: 10-16 Uhr • Do: 10-18 Uhr • Sa, So, Feiertage: 9-12 Uhr dienstags geschlossen

ASKLEPIOS
 Gemeinsam für Gesundheit

Für das Wertvollste im Leben.
 ASKLEPIOS KLINIK
 HARBURG – die Klinik mit dem größten Therapieangebot im Raum Süderelbe.

ASKLEPIOS KLINIK HARBURG
 Eißendorfer Pferdeweg 52 • 21075 Hamburg
 Tel.: (0 40) 18 18 86-0
 Fax: (0 40) 18 18 86-21 34
 www.asklepios.com/hamburg

DRK-Seniorentreff am Sonntag

■ (pm) Harburg. Am Sonntag, 13. Februar, öffnet der DRK-Seniorentreff, Hermann-Maul-Straße 5. Bei Kaffee und Kuchen wird ab 14.00 Uhr gespielt und gesungen.

Privat-Tischlerei HOLST
 Das Natur-Bettssystem

Hohenwischer Str. 67
 21129 Hamburg - Francop

Tel. 040 / 745 92 89
 www.Rueckenschmeichler.de

„Relax 2000“ mit Zirbenteller - ein echter Rückenschmeichler.

Einfach wieder gut schlafen: Bis 90 Nächte zum Kauf auf Probe!

Volkskrankheit „Hüft- und Kniegelenkverschleiß“

■ (gd) Wilhelmsburg. In der Behandlung von Hüft- und Kniegelenkschäden hat die moderne Medizin in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht. Mit einer effektiven Therapie können Schmerzen oft gebändigt und operative Eingriffe hinausgeschoben werden. Aber auch wenn dann tatsächlich operiert werden muss, ist dies in der Regel heute kein Problem mehr. Gerade bei größeren Eingriffen sind die Diagnosen inzwischen immer aussagekräftiger, der Gelenkersatz leistungsfähiger und die Operationen erheblich schonender für die Patienten geworden. Im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand beispielsweise werden diese Schnitte durch neue minimalinvasive Operationstechniken beim Einbau neuer Hüftgelenke immer kleiner. Und um die Beugung des Knies nach einem Eingriff zu erleichtern, verwendet Dr. Wolfgang Reinpold, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung, bei einigen Patienten ein neues Hyperflex-Knie als Gelenkersatz. Bei guter Pflege und Rehabilitation erhalten die meisten Patienten ihre frühere Leistungsfähigkeit nach einer Operation dann vollständig wieder zurück. Wegen der großen Nachfrage lädt das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand in seiner Veranstaltungsreihe „Patientenforum – Medizin verstehen“ am Mittwoch den 16. Februar, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr wieder zu einem Informations- und Gesprächsabend mit dem Thema „Hüft- und Kniegelenkverschleiß“ in die Cafeteria des Krankenhauses am Groß Sand 3 ein. Es werden Fragen geklärt wie: Wie kann vorgebeugt werden? Welche Chancen bieten Therapien wie die Behandlung mit Hyaluronsäure als Schmiermittlersatz für die Gelenke? Wann muss operiert werden? Welche operativen Möglichkeiten gibt es? Wie können Begleiterkrankungen vor allem älterer Menschen möglichst schonend berücksichtigt werden? Welche Nachbehandlung erleichtert die Rückkehr zur schmerzfreien Normalität? Dabei beantworten spezialisierte Ärzte des Wilhelmsburger



Das Knie ist das am meisten belastete Gelenk im menschlichen Körper.
 Foto: ein

Das Knie ist das am meisten belastete Gelenk im menschlichen Körper. Der Besuch des Informationsabends ist kostenfrei. Weitere Informationen erteilt Dr. med. Wolfgang Reinpold telefonisch unter (040) 75 20 52 25 oder per E-Mail an w.reinpold@gross-sand.de.

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
 Groß-Sand 3, 21107 Hamburg
 Tel.: (040) 75 205-332
 Fax: (040) 75 205-200
 www.gross-sand.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2011

Sa 12 S 1/2 Mi 16 X 1/2
 So 13 T 2/1 Do 17 Y 2/1
 Mo 14 U 1/2 Fr 18 Z 1/2
 Di 15 W 1/2 Sa 19 A 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolieweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24	WICHTIGE NOTRUF
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmshöfer Platz 13, Ruf 78 31 13	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93	Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47	Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82	Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65	Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streifenweg 41, Ruf 702 087-0	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33	Polizei, Notruf, Überfall 110
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08	Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96	Rettungsdienst des DRK 1 92 19
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y	Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021	Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	Behinderten Taxi 44 10 11
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60	Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazerterstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91	Ärztlicher Notdienst 22 80 22
	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	Informationen unter: www.aponet.de
	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Heimholzweg 67, Ruf 7 9144812	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62	
	P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40		

Wunschpartner der Liberalen ist die SPD

FDP positioniert sich für Zeit nach der Wahl

■ (pm) Harburg. Während die FDP-Spitzenkandidatin Katja Suding das große Ganze im Visier hat, widmete sich der Harburger FDP-Vorsitzende Kurt Duwe der Politik vor Ort: „In Harburg gibt es keine Visionen“, schrieb er der Koalition von CDU und GAL in das Stammbuch. Dabei habe der Stadtteil durchaus strategische Vorteile. Stichwort: Einzugsgebiet. Früher, so Duwe, „sind die Menschen, anders als heute, zum Einkaufen und auch zur Unterhaltung nach Harburg gekommen. Harburg wäre durchaus in der Lage, mehr Verantwortung zu übernehmen, so Duwe. Voraussetzung sei allerdings, dass man in den Bezirken nach dem Beispiel Berlin mehr kommunale Demokratie wagen müsste. Im Klartext: Die Entscheidungen sollten vermehrt in Harburg fallen dürfen. Das könnte beispielsweise gewährleisten, dass die Entwicklung im Binnenhafen schneller voran getrieben



Gemeinsam mit Katja Suding stellte Kurt Duwe das neue Wahlplakat der Harburger FDP vor
Foto: pm

werden könnte. Eine weitere Forderung: Die Hafen-City Universität müsse wieder unter das Dach der TU zurückkehren, einer der Leuchttürme Harburgs. Auch müsse im Binnenhafen mehr bezahlbarer Wohnungsbau realisiert werden, forderte er. Mit der CDU, so wie sie sich jetzt in Harburg darstelle, werde man keine Koalition anstreben, blickte der Fraktionschef in die Zukunft. Für die Harburger Liberalen ist ganz klar die SPD der Wunschpartner. Des Weiteren befürworten die Harburger Liberalen unverändert die Nord-Variante der Hafensperre mit einer Anbindung an eine neue Köhlbrandbrücke, selbst wenn die dann fälligen neuen Planungen einen Baubeginn noch in weite Ferne rücken lassen. Angesichts der Fahrrinnenvertiefung der Elbe, die die FDP fordert, käme dann aber noch die Straßerverkehr auf den Bezirk zu. Ein Spagat, den die FDP aushalten muss.

Osteoporose: Was wirklich hilft

■ (pm) Harburg. Am 14. Februar findet ab 15.30 Uhr in der Informationsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Harburger Rathausstraße 37, eine Veranstaltung zum Thema „Osteoporose“ statt. Auch praktische Übungen mit Musik werden durchgeführt.

Juwelier
Gold Engel
Bringen Sie alles, was gold glänzt – wir bewerten für Sie kostenlos!
PHOENIXCENTER
Tel. 040/46 86 68 27

Spirituelle Praxis löst Probleme

■ (pm) Heimfeld. Serdar Serin, Zentrumslehrer am Losang Zentrum für Kadampa-Buddhismus, hält am Dienstag, 15. Februar einen Vortrag über Buddhismus und Meditation. Das Thema des Abend lautet „Den Geist verstehen“. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr in der Domicil-Wohnanlage, Petersweg 3–5 in Heimfeld. Serdar Serin wird aus buddhistischer Sicht erläutern, woher alle unsere Probleme stammen und wie sie durch spirituelle Praxis überwunden werden können. Der Abend beginnt mit einer kurzen Atemmeditation, auf die der eigentliche Vortrag folgt. Gegen Ende des Vortrages können in einer kurzen Meditation von 5 bis 10 Minuten die Unterweisungen in die Meditationspraxis umgesetzt werden. In der anschließenden Pause besteht die Möglichkeit, sich bei Tee und Gebäck auszutauschen. Der Teilnahme-Beitrag beträgt 7 Euro und wird für den gemeinnützigen Zweck verwendet.

Schließung abwenden!

Hohe Schaar: Solidaritäts-Demo mit Shell

■ (pm) Harburg/Wilhelmsburg. Der Protest gegen die drohende Schließung der Shell-Raffinerie in Harburg schlägt weitere Wellen. Für den kommenden Donnerstag, 17. Februar, haben die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und der Betriebsrat der Raffinerie zu einer Solidaritäts-Demonstration vor dem Shell-Haupteingang an der Hohen Schaar Straße 34 aufgerufen. Ralf Rademacher, stellvertretender Vorsitzender des IG BCE Bezirks Hamburg/Harburg: „Wir erwarten mehrere hundert Teilnehmer – nicht nur Beschäftigte der Raffinerie. Denn die Schließungspläne betreffen jeden hier vor Ort, die Beschäftigten, die Azubis, die Kontraktoren und Zulieferer und viele Familien in Harburg und Umgebung.“ Die IG BCE und der Betriebsrat fordern eine Gesamtlösung für die von der Schließung bedrohte Raffinerie, den Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen und eine tragfähige lokale Lösung. Auf der Veranstaltung werden am Donnerstagmittag ab 12.00 Uhr der stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BCE, Ulrich Freese, der Bezirksleiter der Gewerkschaft für Hamburg-Harburg, Jan Eulen, und der Betriebsratsvorsitzende der Raffinerie, Jörn Degetow, sprechen. Rademacher: „Wir werden ein deutliches Zeichen gegenüber der Unternehmensführung setzen, dass man so nicht mit uns umgehen kann.“ Die Shell-Konzernleitung will 2012 Teile der Anlage verkaufen und damit mindestens 300 der derzeit 570

Arbeitsplätze streichen, nachdem der Versuch, die Raffinerie insgesamt zu verkaufen, gescheitert war. Gewerkschaft und Betriebsrat hatten in den vergangenen Wochen mehrfach an die moralische Verantwortung des Konzerns appelliert, der die Schließung der vergleichsweise kleinen europäischen Raffinerien im Rahmen seiner globalen Strategie beschlossen hatte. Ralf Rademacher: „Wir sind sicher, dass wir eine Lösung finden können, die die Belange aller Arbeitnehmer berücksichtigt, wenn

Shell nur bereit ist, die Mittel und die dafür notwendige Zeit zu investieren. Das kann angesichts der Milliardeninvestitionen des Konzerns weltweit eigentlich kein Problem sein.“ Shell hatte angekündigt, mit potenziellen Käufern über den Verkauf der Grundölproduktion und verbundener Anlagen in der Raffinerie zu verhandeln. Zugleich sollen nicht veräußerbare Teile der Raffinerie für den langfristigen Betrieb als Terminal zur Lagerung und zum Umschlag von Mineralölprodukten umgebaut werden.

Auch im neuen Jahr würden wir Sie gern wieder als Gast bei uns begrüßen!

PLAY 2 WIN

Die Automaten-Spielhalle mit Flair

- Die neuesten Geldspielgeräte
- Die nettesten Gäste
- Eine angenehme Atmosphäre
- Den besten Service

Unsere Spielhallen in Harburg:
Sand 33 · Täglich geöffnet von 6–5 Uhr
Wilstorfer Str. 108 · Tägl. geöffnet von 8–23 Uhr

GOLDANKAUF

Juwelier **KAMPE**

BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg
Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg
www.juwelier-kampe.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Der Goldschmied kommt vom 14. bis 16. Februar

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Schmuckteile, Silber, Platin.

Glöckners Shop
Bahnhofstraße 15, 21629 Neu Wulmstorf

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG® Goldverwertungsgesellschaft mbH, Linnestraße 2, 75172 Pforzheim

CDU
www.ihreCDU.de

Ihr Harburger für Hamburg

Rainer Bliefernicht

Ihre 5 Stimmen für ein starkes Harburg

Bliefernicht, Rainer

Kostenlos Neues Programm

Januar – September 11

3.500 Angebote

davon 450 in Harburg

Sie erhalten das neue Programm kostenlos u. a. in allen Bücherhallen, Buchhandlungen, Bürgerämtern, in Budni-Filialen und Sparda-Banken.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
LUTTEN HARBURG, ZENTRUMFÜRLESEN

VHS-Zentrum Harburg-Carrée
Eddelbüttelestr. 47a
21073 Hamburg
Tel: 040/428 88 62 - 0
Fax: 040/428 88 62 - 30
harburg@vhs-hamburg.de

Alle Angebote auch unter:
www.vhs-hamburg.de

Marmstorf E Järneke Vahrendorf

Schnitzelbraten a.d. Schinken 1 kg 3.49 €	Old Amsterdam 48% Fett i.Tr. 100 g 1.49 €	Aus Deutschland Speisekartoffeln „Belana“ vorw. festkochend 2,5-kg-Beutel 1.69 €	Eintöpfe versch. Sorten, je Dose 1.49 €	Jules Mumm Sekt versch. Sorten, 12% Vol. 0,75-l-Fl. 3.99 €
Kasseler Schinkenrollbraten 1 kg 3.99 €	Schinkenmettwurst Dölling grob od. fein, 100 g 1.69 €	Aus Deutschland Tafeläpfel „Elstar“ 2-kg-Beutel 0.99 €	Krönung versch. Sorten 1 kg = 6,98 € 500-g-Packung 3.49 €	Ballantines Scotch Whisky 40% Vol. 0,7-l-Fl. 9.99 €
Rindergulasch wie gewachsen 1 kg 6.49 €	Roter Heringssalat 100 g 0.89 €	Aus Spanien Rispenmaten HKL I. I., 1 kg 1.49 €	Wagner Big Supreme versch. Sorten Pckg. 1.99 €	Coca-Cola versch. Sorten Abholpreis: 11 = 0,67 € zzgl. Pfand 3,30 € 12 x 1,0-l-PET-Kombikiste 7.99 € Beim Kauf einer 12 x 1-l-Mehrwegkiste gibt es zwei 1-l-Fl. Coca-Cola gratis (+ 0,30 € Pfand)

• Marmstorf • Ernst-Bergeest-Weg 53 (EKZ) • ☎ 040/760 29 06
• Vahrendorf • Harburger Str. 27 • 21224 Vahrendorf • ☎ 04108/4 18 10

Öffnungszeiten (Marmstorf):
Mo. – Do. 7.30–18.30 Uhr
Freitag 7.30–19.00 Uhr
Samstag 7.30–13.30 Uhr

Öffnungszeiten (Vahrendorf):
Mo. – Fr. 6.00–20.00 Uhr
Freitag 6.00–19.00 Uhr
Samstag 6.00–16.00 Uhr

Bus 245 → Marmstorf
Abgabe in handelsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten.

Traut Euch...

Der schönste Tag im Leben.



Anzeige

FEINKOST WITTFOTH
Party-Service
seit 1940

Burgunder Krustenbraten
vom Süsländer-Schweinefleisch
mit vielen Beilagen
pro Person **6,50 €**

Spanferkel im Elektrogrill
mit vielen Beilagen
ab 20 Personen **200,- €**

Grillschinken im Elektrogrill
vom Süsländer-Schweinefleisch
mit vielen Beilagen
ab 16 Personen **150,- €**

Bestellung & Prospektanforderung
Tel. 040/754 28 69
Fax 040/754 84 11
www.partyservice-wittfoth.de

„Mein Herz für dich – Platin für uns beide“
Platin ist der Favorit unter den Edelmetallen

■ spp-o. Frauen möchten erobert werden – mit Liebe, Humor und Stil. Diese Qualitäten beweisen Männer mit einem originellen Heiratsantrag und einem sorgfältig ausgewählten Verlobungsring. Platin ist der Favorit unter den Edelmetallen. Rein, selten und für immer – steht Platin mit seinen herausragenden Eigenschaften für das Außergewöhnliche einer großen Liebe. Nur Ringe mit der Kennzeichnung „Pt 950“ sind ein Garant für die Eigenschaften, die die Faszination Platin begründen: wunderbare Haptik, ein Gewicht, das Wertigkeit vermittelt, naturweißer Schimmer – und nicht zuletzt die Tatsache, dass es auch das perfekte Metall für Menschen mit Allergien ist. „Platin berührt und erstaunt fast jeden, der es zum ersten Mal anfässt“, sagt Gerhard Rüschenbeck von Juwelier Rüschenbeck in Dortmund. „Frauen sind besonders angetan

von seiner eleganten und edlen Ausstrahlung; für sie ist Platin vor allem stilvoll-schön, eben etwas ganz Besonderes. Dagegen sind Männer rationaler: Sie sind fasziniert von seinem Gewicht und den technischen Eigenschaften, was sie in ihrer Entscheidung pro Platin bestärkt.“ Juwelier berichten

SMILEDOK-ZAHNÄSTHETIK
TEL. 040-77 70 80
WWW.TRAUMLÄCHELN.DE

PERFECT SMILES + smiledok sehr gut 1,0
satisfactory Bestätigung
ausdrücklich geprüft

www.marktplatz-suederelbe.de



Platin-Trauringe, Pt 950, von Christian Bauer; Platin-Herzcollier, Pt 950, von Tom Rucker; Platin-Manschettenknöpfe, Pt 950, mit Känguruleder, von Schwab.

Fotos: Platin Gilde Deutschland/akz-o

auch, dass die Ringe heute immer früher ausgesucht werden und damit der Fokus im Hochzeitsbudget auf das gelegt wird, was bleibt – die Trauringe.

Anzeige

Ein unverwechselbares Design Der Weg zu individuellen Trauringen

■ (gd) Hamburg. Schon seit 1927 steht das Unternehmen „Breuning“ für unverwechselbares Design und höchste Qualitätsstandards. Im Jahr 2007 eröffnete die erste „Breuning Trauringlounge“ in Hamburg, und bietet Brautpaaren seither eine einzigartige Vielfalt an Trauringen, erstklassige Beratung und Service rund um den „Breuning Trauring“.

Neben einer Fülle traumhafter Neuheiten präsentiert die „Trauringlounge“ exklusiv einen neuen Design-Konfigurator. Hierbei greifen die Spezialisten aus dem Traditionsunternehmen aktuelle Trauringdesigns auf und bieten die Möglichkeit sich online individuelle Trauringe zu gestalten und visuell auf einem Display darstellen zu lassen. Das klare und übersichtliche Konfigurator-Umfeld mit einzigartiger Steuerungslogik

macht das Entwerfen des „Breuning-Trauringpaares“ besonders einfach. Anschließend kann die Trauring-Konfiguration ausgedruckt, als PDF-Datei gespeichert, oder per E-Mail an die „Breuning Trauringlounge Hamburg“ gesendet werden. Damit setzt die „Breuning Trauringlounge“ vollkommen neue Qualitäts-Standards. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.breuning-hamburg.de nachzulesen.

Breuning Trauringlounge
Jungfernstieg 26 – 28
20354 Hamburg
Tel.: (040) 34 06 89 87
Fax: (040) 34 06 89 88
eMail: kontakt@breuning-hamburg.de
www.breuning-hamburg.de

Bäcker & Sasse

BÄCKEREI · KONDITOREI

Wir entwerfen die Torte für Ihren schönsten Tag nach Ihren Wünschen!

Hochzeitstorten, 2-stöckig, ab € 75,-

Radickestraße 10 · Rönneburg

Montag bis Samstag ab 6.00 Uhr, sonntags 8.00–11.00 Uhr geöffnet

Kosmetik und Nagelstudio
„Belladonna“

Katharina Kemerle
Winsener Straße 28
21077 Hamburg
0178/6 27 19 23

Ich freue mich auf Sie

Ein Lächeln gewinnt Den Anderen die Zähne zeigen

■ (gd) Harburg. Schöne weiße Zähne müssen nicht nur das Markenzeichen der Stars und Top-Models sein, denn jeder hat die Möglichkeit, sein Aussehen durch makellose weiße Zähne zu verbessern. Seit einiger Zeit schon verhilft der „Smiledok“, Zahnarzt Dr. Richard Krause zahlreichen Menschen, ihr unbeschwertes Lächeln zurück zu gewinnen. Hierzu nutzt er die biomimetische Restauration, bei der Keramikplättchen, so genannte Veneers auf die Zähne geklebt werden. Mit ihnen lässt sich eine absolut natürliche Wirkung erreichen, ohne dass ein Beschleifen der Zähne erforderlich wird.

„Die Dentalkeramik kommt der Natur am nächsten“, so erklärt Dr. Richard Krause. Äußerst selten lässt sich Platin alle Zähne gleichmäßig erscheinen. Dann hilft bei Bedarf

die moderne Zahnästhetik der Natur auf die Sprünge. Doch aus der Nähe betrachtet wirkt dann so manches Gebiss unnatürlich, fast wie eine Klaviertastatur. Hier beginnt nun die Feinarbeit für den „Smiledok“. Mit seiner Methode, dem „Perfekt-Smile-Verfahren“ bleibt das Abbild der Natur erhalten, sorgt jedoch für eine brillante Ästhetik, ist dauerhaft farbecht, abriebfest und absolut körperverträglich. Eine zahn-ästhetische Behandlung kann das Rad der Zeit zurückdrehen. Die so behandelten Personen wirken deutlich jünger.

Smiledok Zahnästhetik
Bremer Straße 14
21073 Hamburg
Tel.: (040) 77 70 80
www.veneer-expert.de

Anzeige

Der schönste Tag im Leben Professionell geplant bis ins letzte Detail



Die „Villa Exklusiv“ bietet vor den Toren im Süden von Hamburg einen traumhaften Rahmen für besondere Anlässe.
Foto: ein

■ (gd) Seevetal. Die „Villa Exklusiv“ vor den Toren Hamburgs bietet mit den verschiedenen stilvollen Räumen und den charmanten Außenanlagen einen exzellenten Rahmen für ein herrschaftliches Hochzeitsfest. Zu der gepflegten Villa aus dem Jahr 1911 führt eine mit uralten Kastanien gesäumte Allee. An der außergewöhnlichen Hochzeitslocation angekommen, erwartet die Hochzeitsgäste ein großzügiger Empfangsbereich mit Außenempore, eine lichtdurchflutete Eventebene, ein Kamin- und Esszimmer, der Bar- und Loungebereich, wie auch ein traumhafter Park mit einem kleinen See und großem Terrassenbereich – der richtige Rahmen, um einen besonderen Tag gebührend mit seinen Gästen zu feiern.

„FoodKonzept“ liefert jedoch mit der „Villa Exklusiv“ nicht nur eine Traumlocation, sondern unterstützt auch bei der Planung und Koordination des Festes. Angefangen von der Einladung, über das musikalische und künstlerische Rahmenprogramm, Licht- und Tontechnik, bis hin zu hauseigenem Catering- und Personalservice, stehen die Konzeptprofis mit ihrer langjährigen Erfahrungen und brillanten Ideen den Gastgebern zur Seite.

FoodKonzept GmbH I.G.
Kirchweg 22, 21218 Seevetal
Tel.: 0151 504 506 28
Fax: (040) 25 49 56 20
E-Mail: info@food-konzept.de

Food Konzept

Markus Hübner
Kirchweg 22 · 21218 Seevetal
Tel. 0151/50 45 06 28

Bobek
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08 · Telefax: (040) 702 50 14
Große Auswahl an exklusiven

Vermählungskarten*

Unser spezieller Service:
Nehmen Sie unsere Musterbücher übers Wochenende mit zu sich nach Hause und informieren sich ganz in Ruhe und unverbindlich!

Hobby • Basteln • Kunst • Kreativ

Wir füllen Luftballons mit Helium

HOBBY-HAUS
HARBURG

Lüneburger Straße 1 • 21073 Hamburg-Harburg
Telefon 040-77 46 00 • Telefax 040-766 60 60
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 – 18.30, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

FOSSIL GUESS BOSS PANDORA

Juwelier Bektas

EMPORIO ARMANI DKNY DIESEL FESTINA ESPRIT

20% Rabatt auf alle Trauringe!
Vom 12. – 28.02.2011

bruno mayer Trauringe

in allen 3 Filialen erhältlich

Große Auswahl • Super Bedienung
Schmuck & Uhren • Reparatur-Service
Ankauf von Altgold
Batteriewechsel ab € 5,-

nur erhältlich in unserer Filiale Harburg

3x in HH

Hölertwiete 1b Tel. 30 09 68 05
Veringstraße 23 Tel. 75 70 36
EKZ Nedderfeld Tel. 460 55 52

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9³⁰–19⁰⁰
Sa. 9³⁰–14⁰⁰

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

BREUNING
Trauringlounge

Echte Liebe
Erdbeer-Breuning

Breuning-Trauringlounge
Jungfernstieg 26-28
Hamburger Hof Passage
20354 Hamburg
www.breuning-hamburg.de

PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HiFi • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 · Harburg
im Harburg Carrée
Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07
Fax 77 71 08
E-Mail: info@harburg.expert.de
www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden parken 1 Stunde kostenfrei im Parkhaus Harburg-Carrée

38 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR

PKM

Tisch-Kühlschrank
FR 170.0

- 130 l Nutzinhalt
- 3 Glasabstellflächen aus Sicherheitsglas
- Abtauautomatik
- Verbrauch: 84 kWh/Jahr
- Gerätemaße: H 85/B 55/T 60



Klasse A++

198.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Tisch-Kühlschrank
Santo 64179 TK

- Nutzinhalt Kühlen: 119 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 18 l
- 3 Abstellfl. aus Sicherheitsglas
- 1 Gemüsebehälter
- Super-Kühlen-Funktion
- 134 kWh/Jahr Energieverbrauch
- besonders niedriger Energieverbrauch
- Gerätemaße: H 85 / B 60 / T 61

Abbildung ähnlich, ohne Deko



Klasse A++

348.- Lieferpreis inkl. Service

HOOVER

Kühl-Gefrierkombination
HCP 1706

- Nutzinhalt Kühlen: 202 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 48 l
- 4 Sicherheitsglasabstellflächen
- Spezielle Beschichtung z. Schutz vor Fingerabdrücken
- Energieverbrauch: 226 kWh/Jahr
- 3 transparente Gefrierschubladen
- Gerätemaße: H 175/B 55/T 58



Klasse A+

398.- Lieferpreis inkl. Service

Haier

Kühlkombination
CSM 737 AW

- Nutzinhalt Kühlen: 250 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 118 l
- Energieverbrauch: 220 kWh/Jahr
- 4-Sterne-Gefrierfach
- 3 Glasabstellflächen
- Gerätemaße: H 188/B 60/T 67



Klasse A++

498.- Lieferpreis inkl. Service

Constructa

Waschautomat
CWF 12 A 12

- 1200 U./Min. • 30 cm Bullauge
- 5 kg Fassungsvermögen
- Mehrfachwasserschutz
- Vollelekt. Ein-/Knopf-Bedienung
- LED Programmablaufanzeige
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 8200 Liter Wasser/170 kWh Strom



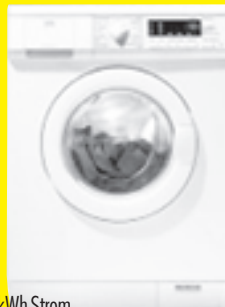
Klasse A A B Verbrauch 411/0,85 kWh

348.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Waschautomat 64880 L

- 7 kg Fassungsvermögen • 1400 U./Min.
- 24 h Startzeitvorwahl
- Sonderprogramme: 30 Min - 3 kg
- Aqua-Control-System mit Aqua-Alarm
- Spezialprogramm: Mix-/Schnell
- 30 cm Einfüllöffnung
- Mengenautomatik
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9800 Liter Wasser/210 kWh Strom



Klasse A A B Verbrauch 491/1,05 kWh

548.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

ÖKO Plus 1400

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- besonders leise
- neuartiger Durchflusssensor für optimale Wassermenge
- Aqua-Control-System m. Aqua-Alarm
- Progr. Leichtbügeln Plus gegen Knitterbildung
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9000 Liter Wasser/210 kWh Strom



Klasse A A B Verbrauch 451/1,05 kWh

648.- Lieferpreis inkl. Service

Whirlpool

Toplader AWE 5105

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min. • Sonderprogramme
- Startzeitvorwahl über LED-Anz.
- automat. Mengensteuerung
- Trommel mit Inspektionsluke
- Gerätemaße: H 90/B 40/T 63
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9000 Liter Wasser/204 kWh Strom



Klasse A A C Verbrauch 451/0,85 kWh

398.- Lieferpreis inkl. Service

Constructa

Kondensations-Trockner
CWK 4C 100

- 6 kg Fassungsvermögen
- softDry-Trommel
- Elektron. Steuerung
- Schonrocknen
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 60



Klasse C

348.- Lieferpreis inkl. Service

Gorenje

Kondensationstrockner
D 60.9

- 8 kg Fassungsvermögen
- Startzeitvorwahl
- Energieverbrauch: 4,48 kWh
- Trommelinnenbeleuchtung
- Restlaufanzeige
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 60



Klasse B

478.- Lieferpreis inkl. Service

exquisit

Geschirrspüler GSP 8009

- Fassungsvermögen: 9 Maßgedecke
- 5 Spülprogramme
- Verbrauch: 12,1/0,81 kWh
- Mehrfachwasserschutz
- Mechan. Sicherheitsverriegelung
- 7stufige LED-Kontrollanzeige
- Wasserenthärtungsanlage
- Gerätemaße: H 85/B 45/T 60
- Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 2640 Liter Wasser/178,2 kWh Strom.



Klasse A A B

278.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Geschirrspüler SRS 55 M 62

- Fassungsvermögen: 9 Maßgedecke
- 5 Programme
- Verbrauch: 11,1/0,8 kWh
- Startvorwahl: 1-19 Std.
- Restlaufanzeige
- Regenerierelektronik
- Aqua-Stop m. lebenslanger Garantie
- Türverriegelung



45 cm Gerätebreite Klasse A A A

Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 2420 Liter Wasser/176 kWh Strom.

478.- Lieferpreis inkl. Service

LG

LCD-Farbfernsehgerät
32 LD 450

- 81 cm, 16:9 LCD-Bildschirm
- Full-HD-Auflösung mit 1920 x 1080 Pixel
- DVB-T + DVB-C-Tuner mit HDTV-Empfang
- Dyn. Kontrast: 60.000:1, Dual XD Engine
- USB Mediaplayer für JPEG & MP 3
- inklusive Standfuß, Infinite Sound
- 2x HDMI, Euro-AV, USB 2.0, CI+ Slot
- Gerätemaße: H 55,7 / B 79,9 / T 20,7 mit Fuß



499.- Abholpreis

KENDO

LCD-Farbfernsehgerät
LC 11 S 102 FHD

- 102 cm, 16:9 LCD-Bildschirm
- Full-HD-Auflösung mit 1920 x 1080 Pixel
- DVB-T + DVB-C-Tuner mit HDTV-Empfang
- Kontrast: 4.000:1, Helligkeit 430 cd/m²
- 8ms Pixel-Reaktionszeit, Kindersicherung
- Standfuß, Bild-in-Bild-Funktion, USB
- 4x HDMI-Eingang, 2x Euro-AV, PC-Eingang
- Gerätemaße: H 65,6 / B 97,5 / T 24 mit Fuß



549.- Abholpreis

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Kostenlos: Fachgerechte Beratung
- Kostenlos: Lieferung im Umkreis von 50 km
- Kostenlos: Auspacken und Entsorgung der Verpackung
- Kostenlos: Anschluss an vorhandene Versorgungsanschlüsse (Wasser Zu- u. Ablauf)
- Kostengünstig: Finanzierungsservice
- Garantieverlängerung möglich
- Preiswerter Reparaturservice

AZUBI bei expert WALDMANN
Jetzt bewerben zum Einzelhandelskaufmann/ Fachverkäufer (m/w)

Melitta

Kaffeautomat
Melitta Look de Luxe
M 652-0204

- Fassungsvermögen: 10 Tassen
- Farbe: Schwarz-silber
- herausnehmbarer Filtereinsatz
- transparenter Wasserbehälter
- Easy-Open-Deckel
- Aroma-Selektor
- Abschaltung nach 2 Stunden



44.95 Abholpreis

Panasonic

Plasma-Farbfernsehgerät
TX-P 42 X 25 E

- 106 cm, 16:9 Plasma-Bildschirm
- WXGA-Auflösung mit 1024 x 768 Pixel
- DVB-T + DVB-C Tuner mit HDTV-Empfang
- 100 Hz Double Scan, HD-Ready
- V-Real 5, V-Audio Surround Sound • inklusive Standfuß, VIERA Image Viewer
- 3x HDMI, SD (HC/XC)-Slot, CI+ Slot
- Gerätemaße: H 70,4 / B 102,9 / T 33,4 m. Fuß



649.- Abholpreis

PHILIPS

LCD-Farbfernsehgerät 40-8605 K

- 102 cm, 16:9 LCD-TV m. LED-Backlight
- Full-HD-Auflösung m. 1920 x 1080 Pixel
- DVB-T, -C & -S2-Tuner m. HDTV-Empfang
- Ambientlight Spectra 2, 200 Hz Clear LCD
- Net-TV, DLNA, USB Mediabrowser, 3D-fähig
- 2 in 1 Standfuß/Wandhalterung, WLAN-ready
- 4x HDMI, USB, LAN, CI+ Slot, 2x Euro-AV
- Gerätemaße: H 63,6 / B 96,5 / T 24,8 m. Fuß



1499.- Abholpreis

PHILIPS

Rasierer HQ 7310/16

- Abwaschbar unter Wasser
- 3 Scherköpfe HQ 8 einzeln federnd gelagert
- Langhaarschneider
- Akku/Netz: 30 Min. Rasierdauer
- 8 Std. Ladezeit
- abnehmbare Schereneinheit
- rostfreie Scherköpfe
- Farbe: schwarz



79.- Abholpreis

AEG

Bodenstaubsauger Vampyr Ce 4400 EX

- 2400 Watt Leistung
- Umschaltb. Kombi-Bodendüse Vario 500
- 5-fach Microfilter-System
- Hygiene-Papierfilter, 4,0 Liter
- Zubehör: Fugen- u. Polsterdüse
- AluTec-Look-Teleskoprohr
- Farbe: brombeerrot/hellgrau



89.95 Abholpreis

Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis 23.02.2011

Große Auswahl, kleine Preise

André Trepoll
Bürgerschaft



Robert Timmann
Bezirksversammlung



Ihre engagierten Kandidaten für Heimfeld und Eißendorf

GERADE JETZT **CDU**

www.birgitstoever.de

Die Nummer 1 auf der Wahlkreisliste

 FÜR HARBURG IN DER BÜRGERSCHAFT



Ihre Wahlkreisabgeordnete für Harburg

Birgit Stöver

MITGLIED DER HAMBURGISCHEN BÜRGERSCHAFT


HARBURGERIN DURCH UND DURCH



Hamburg muss wieder ordentlich regiert werden. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stehen für Realismus, für Vernunft und Pragmatismus. Wir wollen das Machbare schaffen:

Ein starkes und solidarisches Hamburg.

Geben Sie am 20. Februar Ihre fünf Stimmen der SPD und Ihren Kandidatinnen und Kandidaten.



GEHEN SIE WÄHLEN...

KAY WOLKAU

MACHT SÜDERELBE GRÜN

ICH STEHE FÜR mehr Bürgerbeteiligung, umfassenden Lärmschutz, besseren ÖPNV, attraktiveren Radverkehr und eine soziale Stadtentwicklung in Süderelbe.

2 X 5 STIMMEN

FÜR KAY WOLKAU, PLATZ 1 DER GAL FÜR BÜRGERSCHAFT UND BEZIRKSVERSAMMLUNG !!!!!

Mehr unter: WWW.KAY-WOLKAU.DE

FÜR HAMBURG
DEINE STADT



Hamburger Bürgerschaftswahl 2011

IHRE STIMME ZÄHLT AM 20. FEBRUAR...

Lösungsoptionen umsetzen

■ (pm) Harburg. Auf Einladung der CDU-Wahlkreisabgeordneten Birgit Stöver besuchte Bürgermeister Christoph Ahlhaus auch den Harburger Wochenmarkt am Sand. Stöver und Ahlhaus starteten zu ihrem Rundgang um 11.00 Uhr am Informationsstand der CDU. Das Wetter und die gute Laune



Christoph Ahlhaus unternahm gemeinsam mit Birgit Stöver einen Rundgang über den Markt am Sand
Foto: ein

des 1. Bürgermeisters spielten mit, so dass viele Bürger mit ihm ins Gespräch kamen und sogar einige persönliche Anliegen vortragen konnten. Themen waren die Sauberkeit und Ordnung im Bezirk, Verkehrsprojekte, wie beispielsweise die Verlagerung der Wilhelmsburger Reichsstraße und ihre Auswirkung auf den Bezirk oder die Gestaltung der Harburger Innenstadt.

Im Anschluss besuchten der Bürgermeister und Birgit Stöver die Markthändler auf dem Sand. Gerd Blockhaus, Vorsitzender des Vereins der Marktbesucher erläuterte dem Bürgermeister den Stand zur Aufwertung des Harburger Wochenmarktes. „Die Lösungsoptionen liegen auf dem Tisch, nun sollte die beste Alternative angepackt und umgesetzt werden“, formulierte Birgit Stöver die Erwartungen.

„Gut positioniert“

Matthias Czech strebt in die Bürgerschaft

■ (pm) Eißendorf. Die Eißendorfer SPD hat ihre Kandidaten für die Wahlen der Bezirksversammlung und zur Bürgerschaft gut positionieren können. Die Eißendorfer Genossen werden den Wählern Angebote in beiden Wahlkreisen machen können. Im Wahlkreis 17 – Süderelbe, der die Stadtteile Neugraben-Fischbek, Hausbruch, Cranz, Neuenfelde und die westlichen Teile Heimfelds und Eißendorfs umfasst, wird Matthias Czech für die Hamburgische Bürgerschaft kandidieren.

Matthias Czech (36) ist Lehrer und will sich vor allem für ein gutes Bildungsangebot in der Region einsetzen. „Wir haben mit zwei neuen Oberstufenstandorten in der Region gute Voraussetzungen, um mehr junge Menschen zu besseren Abschlüssen zu bringen. Jetzt müssen wir die Schulen durch gute Ausstattung und fördernde Lernbedingungen unterstützen. Dazu brauchen die Schulen nicht mehr eine unausgeglichene Reform nach der anderen, sondern die Unterstützung, sich zu echten Bildungszentren im Stadtteil zu ent-



Matthias Czech: „Lassen Sie uns gemeinsam Harburgs Zukunft in die Hand nehmen.“

wickeln.“ Vor allem setzt sich der Wahlkreis kandidat Czech für eine Stärkung der Region ein. „Wir sind für alle, die aus dem Süden in die Stadt kommen, das Tor nach Harburg. Dieser Wahlkreis kann mit seiner großen Vielfalt punkten.“ Die SPD-Eißendorf hat mit Jan-Philipp Schucher (26) für die Harburger Bezirksversammlung einen jungen Kandidaten aufgestellt, der schon erste parlamentarische Luft schnappen konnte. Als Nachrücker für den langjährigen Eißendorfer Abgeordneten Reinhard F. Schramm kam er im Sommer in die Bezirksversammlung und hat sich dort im Stadtentwicklungsausschuss und im Jugendhilfeausschuss eingebracht.

Mit der Kandidatur des ehemaligen Ortsamtsleiters Peter Sielaff (72) ist der SPD-Eißendorf sicherlich die größte Überraschung gelungen. Peter Sielaff war zwölf Jahre Leiter des Ortsamts Sü-

derelbe und ist Träger des Süderelbe-Thalers. Er hat sich um den Jugend- und Sportbereich in Süderelbe verdient gemacht.

Im Harburger Wahlkreis schickt die SPD-Eißendorf Peter Bartels (49) für die Bezirksversammlung ins Rennen. Peter Bartels ist freigestelltes Mitglied des Betriebsrats der Hamburger S-Bahn. Er will sich neben der Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs für ein schlüssiges Verkehrskonzept für Harburg und Süderelbe einsetzen. Es geht ihm aber auch darum, die Interessen der Arbeitnehmer Harburgs in der Bezirksversammlung zu vertreten.

Wolfram Wendt (25) ist der jüngste der Eißendorfer Kandidaten. Auch er wird für die Bezirksversammlung im Wahlkreis 16 kandidieren. Der gelernte Chemielaborant möchte sich vor allem in der Gesundheits- und Umweltpolitik engagieren. Die Entwicklung der Harburger Innenstadt liegt ihm ebenso am Herzen: „Wir müssen den Übergang von der Lüneburger Straße zum Phoenix-Center komplett neu gestalten. Hier muss es auch Alternativen zum Schmuddel-



Tunnel geben.“ Matthias Czech ist sich sicher: „Wir können den Wählern gute Kandidaten in beiden Wahlkreisen anbieten.“



Peter Sielaff



WIESNER 24

FÜR ECHE BÜRGERNÄHE

Das Beste für den Süden!
Fünf Stimmen für SPD-Platz 24 oder Olaf Scholz

ECHT. NAH. IMMER FÜR SIE DA.
 Mail info@frank-wiesner.de,
www.frank-wiesner.de



SPD

SPD im Wahlkampf

■ (pm) Harburg. Die SPD-Kandidaten für die Hamburger Bürgerschaft und Harburger Bezirksversammlung) Birte Gutzki-Heitmann, Frank Wiesner, Torsten Fuß und Nicolai Rehbein bieten folgende Vor-Ort-Gespräche an: 12. Februar von 12.00 bis 13.00 Uhr, Hohe Straße/ Beckerberg, hinzu kommt Horst Krämer (Kandidat für die Bezirksversammlung); 19. Februar von 10.30 bis 11.30 Uhr, Paul-Gerhard-Straße/Eigenheimweg sowie von 12.00 bis 13.00 Uhr am Reeseberg/Ritterbuschplatz. Die Kandidaten stehen für Fragen und Gespräche mit den Bürgern zur Verfügung. Am 13. Februar lädt Frank Wiesner von 18.00 bis 19.30 Uhr zu einem Wahlkampf-Stammtisch in den Old Dubliner (Lämmertwiete) ein. In gemütlicher Runde kann man dort über politische Themen sprechen.

Ihr Kandidat für die Bezirksversammlung



Martin Hoschützky

- Ein Verkehrskonzept für Harburg muss her – damit Harburg lebenswert bleibt
- Integrationspolitik mit Augenmaß und Konsequenz betreiben – der beste Schutz gegen Extremismus
- Aus christlicher Verantwortung heraus Politik gestalten – damit es gerecht zugeht

9. Hoschützky, Martin

6. Hoschützky, Martin

CDU

RONALD PREUSS

AM 20.02.: 10 STIMMEN FÜR HARBURG



WAHLKREIS 16 HARBURG
HAMBURGISCHE BÜRGERSCHAFT:

1 Preuß, Ronald

WAHLKREIS 16 HARBURG
BEZIRKSVERSAMMLUNG HARBURG:

1 Preuß, Ronald

FÜR HAMBURG
DEINE STADT



Hamburger Bürgerschaftswahl 2011

IHRE STIMME ZÄHLT AM 20. FEBRUAR...

2011

CDU macht Hamburg sicherer Innensenator erläuterte Kriminalitätst Statistik

■ (pm) Harburg. Senator Heino Vahldieck (CDU) machte am Dienstagabend Station im Restaurant Eichenhof. Sein Thema „Innere Sicherheit in Hamburg und in Harburg“. Auf Einladung von Uwe Schneider, stellvertretender Ortsvorsitzender der Eißendorfer CDU, konnte Vahldieck die Kriminalitätsstatistik 2010 erläutern. „Dank der konsequenten CDU-Politik der letzten 9 Jahre ist unsere Stadt auch im Jahr 2010 ein Stück sicherer geworden. In der Bilanz ist ein Rückgang der Straftaten um 30 Prozent zu verzeichnen, „was ein wirklicher Erfolg ist“, so der Innensenator. Selbstkritisch wurde aber auch eine siebenprozentige Steigerung, das



„Hamburg ist ein Stück sicherer geworden,“ stellten (v.l.) Uwe Schneider, Heino Vahldieck und der CDU-Kreisvorsitzende Ralf-Dieter Fischer fest
Foto: eh

sind ca. 4.000 Delikte, in der Einbruchstatistik für gesamt Hamburg diskutiert. In den Ausführungen des Senators wurde deutlich, dass es vielen Einbrechern

leicht gemacht werde. „Wohnungstüren und Fenster sollten sachgemäß gesichert werden, um es den Einbrechern so schwer wie möglich zu machen“, so Vahldieck in seinen Ausführungen weiter.

Breite Zustimmung erhielt Vahldieck von den 50 Anwesenden, als er den Plan vorstellte, ein Alkoholverbot im öffentlichen Personennahverkehr auszusprechen zu wollen. Auf Nachfrage des Bürgerschafts- und Bezirksversammlungskandidaten Uwe Schneider, wann das Alkoholverbot kommt, antwortete Vahldieck: „Der Vorstand der Hochbahn behandelt das Thema, trotzdem kann es noch etwas dauern.“

Nicht unerwähnt blieb auch, dass es in Hamburg 600 Polizisten mehr als im Jahr 2001 gibt. „Für das Jahr 2011/2012 kommen weitere 100 Stellen dazu“, so Vahldieck.

Mit Herz und Kraft für Hamburgs Süden



Ralf-Dieter Fischer: Bürgerschaft Ihre 5 Stimmen für die Nr. 6

6. Fischer, Ralf-Dieter CDU

§ IHR GUTES RECHT §

Mit Verstärkung weiter aufwärts Neue Räume und ein neuer Mann im Team

■ (ein) Harburg. Vielen Harburgern und auch Niedersachsen sind sie schon länger ein Begriff – die Rechtsanwälte BEM, die ihren Kanzleisitz bis Ende letzten Jahres in der Harburger Hölerwiese hatten. Seit fast sieben Jahren stehen die Rechtsanwälte Torsten Müsse und Frank Borstelmann sowie Rechtsanwältin Christiane Eymers ihren Mandanten erfolgreich zur Seite. Mit Rechtsanwalt Kai Bauschus hat das Team jetzt einen engagierten und kompetenten Kollegen dazu gewonnen, der nun mit der Kanzlei in Bürogemeinschaft tätig ist.

Die Vergrößerung der Kanzlei brachte es mit sich, dass neue Räume gefunden werden mussten. Nun haben die Rechtsanwälte BEM und Bauschus in der Schwarzenbergstraße 21 in Harburg ein passendes Domizil bezogen. Vom 4. Stock aus bietet sich darüber hinaus noch ein herrlicher Blick über Harburg. Nach oben geht es mit dem Fahrstuhl! Dort angekommen wird sich zeigen, dass auch die rechtlichen Probleme lösbar sind, denn bei diesen hilft oft ebenfalls schon die Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven.

Wie gewohnt berät Sie Rechtsanwalt Frank Borstelmann in allen Fragen des Erbrechts, sowohl nach einem Trauerfall als auch bei der Erstellung von Testamenten, Vorsorgevollmachten beziehungsweise Patientenverfügungen. Er ist außerdem seit Jahren im Immobilienrecht tätig.

Bei Fragen zu Trennung und Scheidung ist Fachanwältin für Familienrecht Christiane Eymers für Sie da,



Gemeinsam im neuen Domizil (v.l.): Rechtsanwalt Frank Borstelmann, Rechtsanwältin Christiane Eymers und die Rechtsanwälte Torsten Müsse und Kai Bauschus.
Foto: gd

deren weiterer Tätigkeitsschwerpunkt das Arbeitsrecht ist.

Rechtsanwalt Torsten Müsse hilft nicht nur schnell und effektiv, wenn es auf der Straße „gekracht“ hat – auch bei ungewollten Fotoaufnahmen im Straßenverkehr und sämtlichen anderen, das Auto betreffenden Problemen ist er der richtige Ansprechpartner. Daneben ist er Fachanwalt für Strafrecht.

Vornehmlich im Strafrecht tätig ist Rechtsanwalt Kai Bauschus. Außerdem bearbeitet er auch Fälle des Zivilrechts, wobei sein juristisches Interesse hier besonders dem Arzthaftungsrecht gilt. Seine Rechtsgebiete ergänzen sich somit optimal mit denen der Rechtsanwälte BEM.

Mit umgezogen ist natürlich das gesamte Kanzleiteam, das die Mandanten auch von den neuen Räumen aus gewohnt freundlich und kompetent betreut.

Weitere Informationen über die Rechtsanwälte sind unter www.rechtsanwaelte-bem.de auf der Homepage der Kanzlei zu finden.

RAe. Borstelmann, Eymers, Müsse, Bauschus
Schwarzenbergstraße 21, 21073 Hamburg
Tel.: (040) 76 79 47-47, Fax. (040) 76 79 47-50
www.rechtsanwaelte-bem.de

Jürgen Mohrmann & Angela Krützfeld
Rechtsanwalt Rechtsanwältin
Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwältin für Strafrecht

In Kanzlei *Bruhn & Küper Rechtsanwälte*

Sand 35 (Arzthehaus) 4. Etage Telefon 040/75 66 16 22
21073 Hamburg Telefax 040/79 14 50 19
www.toweranwaelte.de info@toweranwaelte.de

Fachanwälte für Familienrecht
Kerstin Hillmann
Frank Röhlig

zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT) e.V.

Külper + Röhlig
Rechtsanwälte

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

Nicole Bolsmann-Heick
Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

JÜRGEN WALCZAK LL.M.

Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49-40-75 27 98 0 · Telefax 00 49-40-75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR
STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT

RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
www.HSH-KANZLEI.COM · Post@HSH-KANZLEI.COM

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dirk Breitenbach

Verkehrsrecht, Baurecht

Külper + Röhlig
Rechtsanwälte

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg (Finkenwerder)
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

Rat & Tat ...im Arbeitsrecht



Dr. Rolf Geffken

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Lüneburger Tor 7

21073 Hamburg

Tel.: 040/7 90 61 25

www.DrGeffken.de

Rechtsanwälte
Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht
RA Busacker Straf- und Bußgeldsachen, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht
RAin Kofalk Familienrecht, Sozialrecht, Versicherungsrecht

Groot Enn 4 Striepenweg 43
21149 Hamburg 21147 Hamburg
Tel.: 040/701 70 73 Tel.: 040/38 63 38 36
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken • Mirco Beth' Harald Hamburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
*Fachanwalt für Arbeitsrecht

RECHTSANWÄLTE WITTEN
GABRIELE WITTEN & MAREIKE PAETOW
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT
TEL. (040) 767 00 5-0
FAX (040) 767 00 520
KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

BORSTELMANN · EYMERS · MÜSSE
BAUSCHUS RECHTSANWÄLTE

Frank Borstelmann Erb- und Immobilienrecht
Christiane Eymers Arbeitsrecht und
Fachanwältin für Familienrecht
Torsten Müsse Straßenverkehrsrecht und
Fachanwalt für Strafrecht
In Bürogemeinschaft:
Kai Bauschus Straf- und Zivilrecht



www.rechtsanwaelte-bem.de

Schwarzenbergstr. 21 · 21073 Hamburg · Telefon (040) 76 79 47-47 · Telefax (040) 76 79 47-50 · mail@rechtsanwaelte-bem.de

NEU
in Neugraben
RECHTSANWÄLTE
Frank Lohmann
Julia Lohmann
Groot Enn 4 · 21149 Hamburg
Telefon: 040/511 60 01 · Fax: 040/511 70 69
E-Mail: borck.lohmann@web.de
www.rechtsanwaelteborckundlohmann.de

- ◆ Familienrecht (Scheidung, Unterhalt)
- ◆ Erbrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- ◆ Straßenverkehrsrecht
- ◆ gewerblicher Rechtsschutz

38 bzw. 8 Jahre Berufserfahrung stehen zu Ihrer Verfügung

Aufgespießt

„Sie schaffte es, ihre Gegnerinnen kurz und schmerzhaft zu besiegen.“

(HNT-Judo-Trainer Michael Zart nach dem Turniersieg von Carolin Spitzhüttel in Drochtersen).

HTB im Achtelfinale

■ (nr) Harburg. Die meisten Oddset-Pokalspiele fielen ins Wasser. Die Bezirksliga-Fußballer des Harburger TB nutzten ihre Chance und zogen durch ein 4:1 gegen den Landesligisten Camlica Genclik ins Achtelfinale ein. Die Harburger Tore erzielten Dennis Grot (2), Jimmy Boateng und Maik Wietrek per Foulelfmeter. Neben dem HTB haben bislang nur Oberligist Bergedorf und Landesligist Eimsbüttel den Sprung unter die besten 16 geschafft. Die ausgefallenen Spiele wurden für dieses Wochenende neu angesetzt.

Baskets II böse gerupft

■ (nr) Harburg/Hittfeld. Die Damen der Harburg Baskets II werden in der Oberliga weiter böse gerupft. Mit 38:83 verlor der Absteiger aus der 2. Regionalliga beim Eimsbütteler TV. Die Herren der BG Harburg-Hittfeld unterlagen auch in ihrem 13. Spiel mit 67:76 – ebenfalls beim ETV.

Grün-Weiß sucht C-Kicker

■ (nr) Harburg. Die 1. männliche C-Jugend von Grün-Weiß Harburg sucht dringend Verstärkung. Die Fußball-Buben des Jahrgangs 96 trainieren mittwochs und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz Marienkäferweg. Infos gibt es bei Trainer Ingo Witte unter der Telefonnummer (0171) 264 00 73.

Wirte kicken für die Tafel

■ (nr) Harburg/Wilhelmsburg. Am heutigen Sonnabend kicken Teams verschiedener Gaststätten wieder für die Harburger Tafel. Ab 11.00 Uhr steigt der 3. Astra-Cup in der Sporthalle Dratelnstraße in Wilhelmsburg. Die Abschlussfeier steigt ab 18.00 Uhr im „Buddy's“, Am Soldatenfriedhof 2, in Harburg. Die Harburger Tafel hilft seit 14 Jahren rund 1.350 Familien, eine warme Mahlzeit zu bekommen. Sie beliefert nicht nur Obdachlose und Hartz-IV-Empfänger, sondern auch diverse Kindertagesstätten und andere Einrichtungen.

Ravens suchen Kicker

■ (nr) Harburg. Die Hamburg Ravens suchen für die Football-Saison 2011 einen Kicker. Es muss kein gelernter Football-Spieler sein. „Wir brauchen jemanden, der möglichst weit und hoch über das Feld und durch die meterhohen Torstangen schießen kann“, sagt Raben-Presse-sprecher Philip Behr. Schon häufiger haben Fußballer als Kicker beim Football Karriere gemacht. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer (0172) 382 69 39.

Infos an sport@neueruf.de

Willkommen in der 2. Bundesliga

Heimfelds Hockey-Herren machen mit 12:3 alles klar



Aufstellung der Aufsteiger: Die Hockey-Herren der TG Heimfeld haben in der Halle den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Foto: ein

■ (dla) Heimfeld. Die Letzten verschlurften gegen zwei Uhr am Montagmorgen nach Hause. Die deftige Feier im Clubhaus hatten sich die Hockey-Herren der TG Heimfeld redlich verdient. Mit einem rasanten 12:3 gegen den THC Ahrensburg waren die Krummstock-Künstler endgültig in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

„Damit haben wir ein wenig Klubgeschichte geschrieben“, freute sich Hockey-Wellenbummler und Trainer York Schumacher, der seit letztem Sommer den Takt bei der TGH vorgibt. Bislang

waren die Heimfelder nach zwei Versuchen in der Hallen-Zweitklassigkeit zwar gleich wieder abgestiegen. „Aber das wird uns nicht passieren“, ist sich der diplomierte Coach sicher. „Die Mannschaft hat absolut das Zeug für diese Liga.“

Nach der unnötigen 6:8-Niederlage tags zuvor beim Club zur Vahr in Bremen belegte das junge Heimfelder Team die forschen Trainer-Thesen beim Heimspiel gegen Ahrensburg. Vor 250 begeisterten Zuschauern in der „Kersche“, ließ sich der Regional-

liga-Spitzenreiter auch vom rustikalen Stock- und Körpergebrauch der Gäste nicht verwirren. Max Bonz, Florian Stiller und Dennis Stiller antworteten mit jeweils drei Toren und kühlem Kopf. „Das war absolut clever“, lobte Schumacher. „Am meisten freut mich, wie sich das Team physisch und taktisch weiterentwickelt hat.“ Mit dem Aufstieg ist der Erfolgswunsch der Heimfelder noch nicht gestillt. Heute (16.15 Uhr, Kerschensteinerstraße) soll gegen den Klipper THC auch die vorzeitige Meisterschaft eingefahren werden.

Wenn der Vizepräsident die Getränke reicht

Inselveteranen 28:23 gegen HSV-Mitarbeiter



In der Wilhelmsburger Zange: HSV-Vizepräsident Diert Schmäsche (Mitte) wird von den Inselveteranen Sven Kallweit (l.) und Jens Krüger (r.) gestoppt.

■ (dla) Wilhelmsburg. In kurzer Hose hielt HSV-Vizepräsident Diert Schmäsche mitten im Spiel die Uhr an – um den Schiedsrichtern Getränke zu reichen. Der Spaß war beim 28:23-Sieg der Wilhelmsburger Inselveteranen gegen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Handball-Bundesligisten wichtiger als das Ergebnis. Über 200 Zuschauern in der Sporthalle Dratelnstraße gefiel es. Ohnehin war zum 10. Geburtstag der Oldies von der Elbinsel vieles anders

als an normalen Handball-Tagen. Fünf Damen der SG Wilhelmsburg hatten sich unter die schwitzenden Herren gemischt, weil der Gegner ebenfalls mit einer starken Lady-Fraktion angegeistert war. In der Halbzeit präsentierte sich die Trampolingupe des Nachbarvereins TCW. Und beim gemütlichen Abend gab es ein Versprechen: „Das machen wir wieder.“ Übrigens: Mit acht Toren traf Ronald Pieszkalla am besten für die Inselveteranen.

René foppt Charlottenburg

Sharks nach 73:62-Sieg fast in den Play-offs

■ (dla) Harburg/Hittfeld. Manchmal peift er einfach auf die Gesetze des Mannschaftsspiels. Mit zwei Solo-Dribblings über das ganze Spielfeld für die Einzelkönner Kindzeka und Till Tegeler aus. Letzterer sammelte nebenbei neun Rebounds ein. Und auch Steffen Grimme glänzte in einigen Szenen. Das Harburg-Hittfelder Kollektiv funktionierte dafür überhaupt nicht. 180 Zuschauer auf dem Peperdiensberg sahen allein in der 1. Halb-

zeit 18 Ballverluste, Anfängerfehler beim offensiven Blockspiel, fehlende Struktur im Angriff und Halbgaren in der Deckung. Charlottenburgs bulliger Basketball-Fighter Moritz Thomanny



Artistisch gut: René Kindzeka sorgte für die Entscheidung für die Sharks.

warf den Haien munter den Korb voll. Sharks-Coach Lars Mittwollen, an normalen Tagen bekennender Vertreter der ruhigen Trainer-Zunft, musste nach einem 9:17-Rückstand sogar nicht ganz druckreife Kommentare als Weckrufe bemühen. Erst das letzte Viertel brachte Besserung. Mehr Schnellangriffe, härteres Attackieren der Bretter und mehr Biss in der Verteidigung reichten am Ende gegen die bislang sieglosen Hauptstadtler – allerdings knapper als das Ergebnis vermuten lässt.

Schon heute können die Sharks die Play-offs vorzeitig mit einem Sieg beim Team Braunschweig/Wolfenbüttel buchen. Die Mittwollen-Buben wollen jedoch unbedingt auch Rang drei in der Hauptgruppe 1 verteidigen. Grund: Dann ginge es in der ersten Play-Off-Runde nicht gegen den Ersten sondern gegen den Zweiten der Hauptrunde 2.

Termine

Fußball

Oddset-Pokal, 4. Runde: FC Süderelbe – Barmbek-Uhlenhorst (Sbd., 12.2., 14.00 Uhr, Opferberg), FTSV Altenwerder – FC Elmshorn (So., 13.2., 13.00 Uhr, Neumoostück), Mesopotamien – Dassendorf (So., 13.2., 14.00 Uhr, Außenmühle).

2. Liga-Pokal, 4. Runde: Pantaras Negras II – Wellingsbüttel II (So., 13.2., 11.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), TSV Neuland II – Germania Schnelsen II (So., 13.2., 12.00 Uhr, Neuländer Höh'), FC Türkiye II - Oststeinbek II (So., 13.2., 15.00 Uhr, Georg-Wilhelm-Straße).

Bezirksliga Süd: TSV Neuland – Harburger SC (So., 13.2., 14.00 Uhr, Neuländer Höh'), SV Wilhelmsburg – Sporting Clube (So., 13.2., 14.00 Uhr, Vogelhütendeich), Harburger Türksport – Harburger TB (So., 13.2., 14.00 Uhr, Alter Postweg), Este 06/70 – Klub Kosova (So., 13.2., 14.00 Uhr, Estebogen).

Kreisliga 1: Viktoria Harburg – SV Wilhelmsburg (Sbd., 12.2., 15.00 Uhr, Kapellenweg), TSV Neuland II – Harburger SC II (So., 13.2., 12.00 Uhr, Neuländer Höh'), Grün-Weiß Harburg II – Este 06/70 II (So., 13.2., 12.00 Uhr, Scharfsche Schlucht).

Kreisliga 4: Panteras Negras – Fatihsport (So., 13.2., 15.00 Uhr, Rotenhäuser Damm).

B-Junioren Verbandsliga: FC Süderelbe – Eintracht Norderstedt (So., 13.2., 14.00 Uhr, Kiesberg).

B-Junioren Landesliga: SV Wilhelmsburg – Niendorfer TSV II (So., 13.2., 10.30 Uhr, Vogelhüt-

tendeich), FC Süderelbe II – Düneberg (So., 13.2., 10.30 Uhr, Kiesberg).

C-Junioren Verbandsliga: SV Wilhelmsburg – FC Süderelbe (So., 13.2., 14.00 Uhr, Vogelhütendeich).

3. Astra-Cup: Hallenturnier der Harburger Gastwirte zugunsten der Harburger Tafel (Sbd., 12.2., 11.00 Uhr, Sporthalle Dratelnstraße).

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: VT Aurubis Hamburg – Allgäu Team Sonthofen (So., 13.2., 15.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

2. Bundesliga Frauen: VT Aurubis Hamburg II – 1. VC Parchim (So., 13.2., 12.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Basketball

Oberliga Damen: Harburg Baskets II – Altrahlstedter MTV (So., 13.2., 17.30 Uhr, Am Pavillon).

Hockey

Regionalliga Männer: TG Heimfeld – Klipper THC (Sbd., 12.12., 16.15 Uhr, Kerschensteinerstraße).

Regionalliga Frauen: TG Heimfeld – Rissener SV (Sbd., 12.12., 14.00 Uhr, Kerschensteinerstraße).

Handball

Landesliga Frauen, Gruppe 2: TV Fischbek – SG Wilhelmsburg (Sbd., 12.2., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Fischbek bleibt am Zug

Zwei Schachspieler fahren zur Deutschen

■ (nr) Fischbek. Geschafft! Zwei Schachspieler des TV Fischbek haben sich erstmals für die Deutsche Meisterschaft der Amateure qualifiziert. Jörg Schwarzkopf gewann bei der Hamburger Ausscheidung der C-Gruppe in Bergedorf gegen 98 Konkurrenten. Sein Vereinskollege hatte Denis Schermer hatte bereits

im November beim Vorturnier in Halle/Saale als Sechster der B-Gruppe sein Ticket gelöst.

Weitere Fischbeker Brett-Strategen wollen sich bei den nächsten Vorturnieren in Köln und Kassel ihre Fahrkarten nach Magdeburg sichern. Dort findet vom 23. bis 26. Juni die Deutsche Meisterschaft statt.

Jubiläumslauf ohne DM

■ (nr) Neugraben. Enttäuschung bei der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft. Der 100-Kilometer-Lauf zum 100-jährigen Jubiläum des Großvereins wird am 19. Juni ohne Deutsche Meisterschaft über die Bühne gehen. Der Deutsche Leichtathletik-Verband vergab die Titelkämpfe jetzt an das brandenburgische Jüterborg. „Hamburg wäre der bessere Ort gewesen“, ärgert sich Mark Schepanski von der LG HNF. „Da hat Verbandspolitik eine Rolle gespielt.“ Der Jubiläumslauf über 100 km wird natürlich trotzdem stattfinden, als Breitensport-Veranstaltung.

Moorburgs Frauen am Ende

■ (nr) Moorburg. Der Frauenfußball in Moorburg ist am Ende. Während der Winterpause hat der Verein das Landesliga-Team vom Spielbetrieb abgemeldet. Grund: Vier Spielerinnen haben den TSV verlassen. Manager Jan-Peter Heinbockel hatte die Damen seit 1998 von der untersten Klasse bis in die Verbandsliga geführt. Zeitweise klopfte Moorburg sogar ans Tor zur Regionalliga. Mit dem Abstieg in der Vorsaison begann der Fall. Der Süden ist damit nur noch durch den SV Wilhelmsburg (Verbandsliga) und Landesliga-Primus FSV Harburg höherklassig vertreten.

Nord-Bronze für Vivian

Harburgerin überzeugt im Doppel

■ (nr) Harburg. Riesenerfolg für Vivian Schütt: Bei den Norddeutschen Meisterschaften holte die 15-jährige Tischtennis-Spielerin von Grün-Weiß Harburg gemeinsam mit Doppel-Partnerin Amelie Rocheteau aus Eilbek Bronze der B-Schülerinnen.

Nachdem die beiden das Favoriten-Doppel Laskowsky/Adleff aus Schleswig-Holstein überraschend aus dem Wettbewerb geworfen hatten, unterlagen Schütt/Rocheteau erst im Halbfinale mit 1:3 gegen

Biener/Ha vom SV Werder Bremen und wurden Dritte.

Während sich Amelie Rocheteau auch im Einzel durchsetzte, war für Vivian Schütt hier bereits nach zwei Niederlagen in der Vorrunde Endstation. Dafür schaffte die Harburgerin mit ihrer Grün-Weiß-Mannschaft im Abstiegskampf der Hamburg-Liga einen wichtigen 7:5-Sieg gegen Urania III. Besonders stark: Vivian siegte hier gegen Top-Spielerin Mira-Luna Bruhn, die in dieser Saison erst zwei Spiele verloren hat.

Vom Fußball lernen und auf die Jugend setzen!

5. INNO-Talk im hit Technopark mit Reiner Calmund

■ (pm) **Bostelbek.** Reiner Calmund, Top-Manager, Fußball-Experte und Medienstar, fordert Deutschlands Wirtschaftsführer und Unternehmer zu mehr Mut und einem klareren Bekenntnis zur Jugend auf. „80 Prozent aller Firmen werden erfolgreicher geführt, wenn die Älteren die Jüngeren ans Ruder lassen und ihnen Verantwortung übertragen“, sagte Calmund beim 5. INNO-Talk des hit-Technoparks am Dienstag in Bostelbek.

Gut zwei Stunden lang referierte Calmund vor mehr als 200 Unternehmern und Managern Hamburger Firmen zum Thema „Mit Kompetenz und Leidenschaft zum Erfolg“. Dabei wurde der Vortrag zu einem Plädoyer für die Jugend in unserer Gesellschaft, auf die man – dem Beispiel Profifußball folgend – mehr Verantwortung übertragen solle.



Reiner Calmund forderte gestenreich mehr Vertrauen für die junge Generation in Wirtschaft und Sport. Foto: pm

Der frühere Fußball-Manager von Bayer Leverkusen forderte die Unternehmer im bis auf den letzten Platz besetzten Konferenz-Center zu mehr Mut in Personalfragen auf. „Ansichten wie ‚Das haben wir immer so gemacht‘ führen geradewegs in den Tod einer Firma“, sagte Calmund. „Wer sich als Unternehmer vor den Spiegel stellt und sich fragt: ‚Schafft der Jüngere das überhaupt?‘ wird nur dann eine Antwort erhalten, wenn er den Mut hat, dies auch auszuprobieren. Das fehlt mir in Deutschland.“

Als erfolgreiches Beispiel nannte Calmund den Profi-Fußball in Deutschland. Da hätten Bundesliga-Klubs wie Borussia Dortmund oder auch die Nationalmannschaft konsequent auf die junge Generation gesetzt und seinen dafür belohnt worden. „Bundestrainer Jogi Löw hat auch nicht gewusst, ob Spieler wie Özil,

Khedira oder Schweinsteiger dem Druck standhalten. Aber wenn er es nicht ausprobiert hätte, hätte er es nie erfahren.“ Auch Bayern Münchens Trainer Louis van Gaal erhielt ein besonderes Lob von dem erfahrenen Manager: „Van Gaal hat im vergangenen Jahr auf einen bis dahin völlig unbekanntem Spieler namens Thomas Müller gesetzt und manche haben darüber den Kopf geschüttelt. Und was ist draus geworden? Der Torschützenkönig der WM 2010.“ Van Gaal sei wegen dieses Bekenntnisses zur Jugend „ein Klassenmann“. Daran sollten sich auch Unternehmer ein Beispiel nehmen. „Trauen Sie der Jugend mehr zu“, rief Calmund den Hamburger Wirtschaftsführern zu. Den meist kleinen und mittelständischen, technik-affinen Unternehmen im hit-Techopark riet Reiner

Calmund, ihre Mitarbeiter mehr zu pflegen und besser zu motivieren. Nörgler und Pessimisten seien das Schlimmste für jeden Betrieb. Einen Chef, der solch einen „faulen Apfel“ in der Firma habe, könne er nur raten: „Briefmarke auf den Arsch und ab auf die Autobahn.“ Das rate er dem Chef eines Unternehmens genauso wie dem Trainer einer Fußball-Mannschaft. Wenn ein Mitarbeiter jedoch „in schwierigen Zeiten 60 Stunden malochte ohne zu murren“, müsse er im Aufschwung auch vom Erfolg partizipieren. Das mache einen weitsichtigen Unternehmer aus.

Im Anschluss an seine schweißtreibenden Ausführungen beantwortete Calmund ausführlich die Fragen der INNO-Talk-Gäste, signierte seine Bücher und begab sich dorthin, wo er sich gerne aufhält: ans Buffet.

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Neu Wulmstorf, Büro/Praxis, 114 m² Nutzfl., 2 WC, EBK, Mt. € 800,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct.
E. Kröger & Sohn Immobilien IVD
Tel. 040 / 41 92 02 63

Finkenwerder, Nähe EADS + Yachthafen, Hallen-, Werkstatt- und Büroflächen, ab 70 m² bis 600 m² zu vermieten. Info unter
Tel. 0177 / 742 12 50

Immobilien-Gesuche

Wir suchen zum Verkauf EFH oder DHH für vorgemerkte Kunden im Raum Harburg, gern Bostelbek, Alt Kirchdorf u. Finkenwerder. Keine Kosten für den Verkäufer. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Peters Immobilien, Tel. 040/ 67 38 98 39 oder 0172/ 378 46 60

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt / Nindorf, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK, VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 Tel. 0151 / 20 72 17 69 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Finkenwerder, hochwertiges 4-Zi.-ERH, von Privat, Bj. 84, in ruhiger Lage, 146 m² Wfl. + 75 m² Keller + Garage, auf 400 m² Grundstück, sofort frei, KP € 279.000,-. Tel. 0177 / 742 12 50

Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete. Fachkompetenz seit über 50 Jahren. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 41 92 02 63

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag und Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

Vermietungen

Fischbek, großz. geschn. helle 3-Zi.-Whg. mit Balkon, 75 m², kompl. renov., neue EBK mit Ceranfeld, Erstbenutzung, Parkett & Laminat, Dusch-Bad, neubezugsfertig. KM € 645,- + NK/Kt., frei ab 1.03.11 Tel. 040/ 701 80 73, ab Mo. 8 h

Neu Wulmstorf, gepfl. DHH, 128 m² Wohnfl., 3,5 Zi., Laminat, EBK, V-Bad, Teilk., Mt. € 840,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct.
E. Kröger & Sohn Immobilien IVD
Tel. 040 / 41 92 02 63

Neugraben, 3 Zi.-DG-Whg., 65,78 m², modernisiert, Mt. € 570,- warm § 5 Schein + Kt. Tel. 702 69 24 ab 19 h, E-Mail: alexnamer@web.de

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

HH-Neuenfelde, Hasselwerder Str. im Reetdachhaus, 5-Zi.-DG-Whg., ca. 140 m², EBK, Mt. € 960,- + NK + Kt., zu sofort möglich, Makler, Tel. 040/731 151 39 oder Tel. 0176/21 20 93 01

Neugraben, 1 Zi., 15 m² möbl., sep. Eingang, € 250,- inkl., EBK, sofort frei, 2 MM Kaution. Tel. 0174/ 180 74 14 od. 85 40 88 43

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Mietgesuche



Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Ladenflächen für Firmen und privat laufend gesucht. Für Anbieter keine Kosten (keine Vertragsbindung)! MKL. 040/792 70 24 auch Sa./So.

Mietangebote



Rönneburg, 3-Zi.-Whg., ca. 111 m², EBK, V-Bad, Parkett, Balkon, 1. OG Garage. Frei, Miete € 749,- + NK MKL., 040/792 70 24 auch Sa./So.

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Für Senioren

Neuwiedenthal

Wir vermieten ab sofort:

2-Zi.-Seniorenwhg. ca. 61 m², altengerecht, Neubau, EBK, D-Bad, gute Verkehrsanbindung, Kabel-TV, Zentralhzg., NKM € 364,62 zzgl. Betreuungszuschlag € 67,15, NK € 185,30 und 2,5 NKM Kaution. Keine Courtage.

Besichtigung: Donnerstag, 17.02., 11.00 Uhr, Gerdauring 25, 2. OG (Treffpunkt am Hauseingang)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Hotline: (0 40) 42 666 666
(tgl. 9.00 – 19.00 Uhr)

SAGA GWG

Geschäftsstelle Süderelbe
Marion Temme
Telefon: (0 40) 42666-21 14
(Mo. – Do. ab 10.00 Uhr)
Striepenweg 45a, 21147 Hamburg

SAGA GWG

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Ihr Experte für Terrassenüberdachungen und Vordächer Das Goldene Dach

Alles unter einem Dach

- ✓ Kellerüberdachung
- ✓ Wintergärten
- ✓ Beschattung
- ✓ Seitenteile u. Elemente

Telefon 04171/69 02 70

Höpenweg 67 • 21423 Winsen/Luhe • www.frieha.de • das-goldene-dach@gmx.de

Glaser

DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN

REPARATURGLASEREI
040.742.7000 | rolfundweber.de

BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
24 Std. Notdienst | Fensterbau

Autolackierer

Meisterbetrieb

Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN

Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen

GERD MEYER

Wilfried Kamrau
Elektrotechnik GmbH

Julius-Ludowig-Straße 36
21073 Hamburg (Harburg)
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420 20 02

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

040 - 77 03 37

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 • 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81
Telefax 0 4168/919-889-Ha ndy 0 175/4074251

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Maler

MALERMEISTER
Niebling

Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Computer

THALOS Media e.K.
EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign

Umfassender Service für Privat und Gewerbe
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung

Winfrid Blutau • Tel. 040/701 21 850 • 21149 Hamburg
www.thalos-media.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

Baumfällung, Winterdienst,
Keller-Isolierung,
Pflasterarbeiten u. v. m.

Tel. 040/796 37 44

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040 / 700 27 85 • Fax 700 81 35

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,33 Euro pro mm!

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Veringstraße 44 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 81 23 • Fax: 75345 35 • E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Buddhist ist, wenn man trotzdem lacht

■ (pm) Harburg. Mighty Mouse, ein Kopenhagener Jazz-Trio, das seit Jahren dem Stellwerk eng verbunden ist, kommt am Samstag, 12. Februar ab 12.00 Uhr in den Jazz-Club Stellwerk im Harburger Bahnhof. Eintritt: 12 Euro. Szenische Lesung unter dem Motto „Buddhist ist, wenn man trotzdem lacht!“ steht am Donnerstag, 17. Februar ab 20.00 Uhr auf dem Programm. Die drei Sprachvirtuosen Sabine Hansen, Frank Wiemer und Jürgen Boyens servieren eine Mischung aus Satire und kurzen buddhistischen Geschichten. Eintritt 10 Euro. „Die Redner“ sind schließlich eine Künstlergruppe die die Auseinandersetzung mit Reden von bedeutenden Persönlichkeiten, die sich mit ihrem jeweiligen politischen, historischen und persönlichen Hintergrund zu Fragen der Grundlagen des respektvollen und menschlichen Umgangs miteinander auseinandersetzen, sucht. Auf der Bühne verbinden sie am 18. und 19. Februar jeweils ab 21.00 Uhr Originalrede, Live-Konzert und Film/ Videoprojektionen. Sie verknüpfen somit Filmkunst, Musik und politische Themen in einem einzigartigen Format. Eintritt: 15 Euro.

Richtige Ernährung

■ (pm) Harburg. Einen Vortrag über Ernährung und Gesundheit halten halten die Ernährungsberaterin Nina Djafari und Rainer Riedelsheimer am 21. und 23. Februar jeweils um 12.00 Uhr sowie am 25. Februar ab 18.00 Uhr bei der Turnerschaft am Vahrenwinkelweg 39. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 70 10 84 55 ist unerlässlich.

FAMILIENANZEIGEN

Danke für die Anteilnahme

Aus unserem Leben
bist Du gegangen,
in unserem Herzen
bleibst Du.

Günther Strauß
*24.12.1930 - 15.01.2011

In stiller Trauer
Doris und Andreas
Tjark und Celine Gehrke



Johann Strahlendorff

* 14. März 1915 † 4. Februar 2011

Wir sind sehr traurig
Bernd Strahlendorff
Anna Harms mit Familie

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Wir trauern um

Helene Schüre

* 17. Juli 1925 † 24. Januar 2011

Klaus
Uwe und Christiane
Renate, Norbert und Jan

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.



Bobek
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

Große Auswahl
an exklusiven
Familien-
Drucksachen

Traurig sind wir,
dass wir Dich verloren haben.
Dankbar sind wir,
dass wir mit Dir leben durften.
Getröstet sind wir,
dass Du in Gedanken immer bei uns bist.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben

Erna Foerster

* 6. Februar 1927 † 8. Februar 2011

Es trauern um sie
Karin und Gerhard Elmers
mit Simon und Susan

Neuenfelde, Rosengarten 4a



Jeden Tag bist du irgendwo bei uns,
denn die Erinnerung an dich bleibt
in unseren Herzen.

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen, sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau
Pastorin von Thun für ihre
einfühlsamen Worte sowie
dem Bestattungsinstitut Kirste
für die würdevolle Ausführung.

Familie
Helmut Schmidt

Anne-Marie
Schmidt

† 3. Januar 2011

Die Beisetzung fand im
engsten Familienkreis statt.

Stimmzettel vollständig zurücksenden!

Rausgerissene Seiten machen Wahl ungültig

■ (au) Hamburg. Die Hamburgerinnen und Hamburger nehmen nicht nur die Briefwahl recht intensiv in Anspruch (Stand 04.02.2011: 132.000 Briefwahlanträge). Wie das Landeswahlamt durch mehrere Nachfragen erfahren hat, möchten einige Briefwähler auch den Wahlhelfern das Auszählen der von ihnen ausgefüllten Stimmzettel erleichtern. Das machen sie, indem sie aus den Stimmzetteln mit ihren 32 Seiten (Landeslisten) beziehungsweise jeweils 16 Seiten (Wahlkreislisten Bürgerschaftswahl, Bezirkslisten und Wahlkreislisten (Bezirksversammlungswahl) die Seiten, auf denen sie ihre Kreuze gemacht haben, heraustrennen und nur diese

Seiten in den hellblauen Stimmzettelschlag zur Rücksendung an das Bezirksamt stecken. Landeswahlleiter Willi Beiß warnt vor dieser gut gemeinten Hilfestellung: „Solche Stimmen können am 20. Februar leider nicht gezählt werden! Wer als Briefwähler nur die herausgerissenen Stimmzettelseiten mit seinen Kreuzen zurücksendet, wählt ungültig!“ Grund der Ungültigkeit ist die Gefährdung des Wahlgeheimnisses durch die Nachvollziehbarkeit der Heraustrennung der individuellen Seiten aus dem Stimmzettel. Deshalb gilt der Hinweis des Landeswahlleiters auch für die Urnenwähler am 20. Februar 2011 in der Wahlkabine.

Musterstimmzettel zum Kennenlernen

Wahlhotline 42 82 80 geschaltet

■ (pm) Harburg/Süderelbe. In diesen Tagen gehen allen rund 1,33 Millionen Wahlberechtigten Musterstimmzettel zu. Das sind Hefte, in die alle Stimmzettel eingebunden sind, die die Wahlberechtigten am 20. Februar in ihrem Wahllokal erhalten. Auf diesen Stimmzetteln stehen alle Parteien und Personen, die sich zur Wahl stellen. Man kann sich daher schon vor dem Wahltag bequem zu Hause über die zur Wahl antretenden Parteien und ihren Kandidatenlisten informieren. Immerhin finden sich allein auf dem Stimmzettel für die Landeslisten bei der Bürgerschaftswahl 323 Kandidatinnen und Kandidaten von 12 Parteien und einer Wählervereinigung.

Ebenso wichtig: den Musterstimmzetteln ist ein Informationsblatt „Einfach wählen“ beigelegt, das im Rahmen der von der Hamburgischen Bürgerschaft gestarteten Informationskampagne entwickelt wurde. Dort wird anhand von anschaulichen Beispielen erläutert, wie das Wählen mit den jeweils 5 Stimmen in den 4 Stimmzetteln geht, erläuterte der Landeswahlleiter Willi Beiß. Und schließlich: Auf dem Anschreiben des Landeswahlleiters findet sich die Telefonnummer 42 82 80, die Hotline für alle Fragen zur Wahl. Zehn Mitarbeiter stehen zusätzlich im bezirklichen Auskunftsdienst Hamburg Service für die Beantwortung dieser Fragen bereit.

Fahrgäste belästigt

Betrunkene vorübergehend in Gewahrsam

■ (pm) Harburg. Am 8. Februar belästigten zwei stark alkoholisierte Fahrgäste Reisende in einem Metronomzug auf der Fahrt vom Bahnhof Uelzen in Richtung Hamburg-Harburg. Einer der Männer (56) zog sich zwischenzeitlich seine Hose im Zug aus. Ein Zugbegleiter (23) informierte daraufhin telefonisch die Bundespolizei. Bei Einfahrt des Zuges in den Bahnhof Harburg (Gleis 3) wurden beide Männer durch Bundespolizisten gegen 16.30 Uhr in Gewahrsam genommen. Einer der Männer (55) leistete bei der Zuführung zum Bundespolizeirevier im

Bahnhof erheblichen Widerstand. Nur durch das Anlegen von Handschellen konnten Bundespolizisten weitere Angriffe verhindern. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem 55-Jährigen einen Wert von 2,6 Promille. Der 56-jährige Mann war nicht in der Lage, einen Atemalkoholtest durchzuführen. Anschließend bekamen die aus Sachsen-Anhalt stammenden Männer in einer Gewahrsamszelle der Bundespolizei ausreichend Gelegenheit zur Ausnüchterung. Gegen einen Beschuldigten (55) leiteten Bundespolizisten entsprechende Strafverfahren ein.

STELLENMARKT

Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

suchen wir ab sofort wieder

Austräger/innen

in Harburg-City, Marmstorf, Eißendorf, Wilstorf, Heimfeld, Sinstorf, Langenbek, Rönneburg und Bostelbek.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsbereich zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** am Montag, Mittwoch oder Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, bzw. Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr unter (040) 70 10 17 27 an oder schreiben eine E-Mail an vertrieb@neuerruf.de.

Voraussetzung Ihrerseits ist ein Mindestalter von 13 Jahren.

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

DER KLEINANZEIGENMARKT

Tiermarkt

2 Zwerghasen mit Käfig und Zubehör wegen Umzug abzugeben.
Tel. 040/ 76 99 86 76

Unterricht

Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. Email: Marie-Colette@hamburg.de Tel. 702 24 11

Nachhilfe- und Förderunterricht von Privat in Mathematik und anderen Fächern bei Ihnen Zuhause.
Tel. 040/ 701 22 18

Gitarrenunterricht für Anfänger & Fortgeschrittene in allen Stilrichtungen, v. erf. 43 J. Komme ins Haus.
Tel. 041 83/ 77 76 48

Erfolgreiche Privatnachhilfe einzeln bei Ihnen zu Hause in Ma., Eng., Deut. & Lat., 10 Jahre Erfah.: Topnoten. Tel. 040 / 22 61 10 32

Unterricht

Tea time talk: Engl. vom Muttersprachl. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. T e l . 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Erfolgreiche Nachhilfe in Harburg: Mathe, Englisch, Deutsch bis zur Oberstufe. Tel. 040 / 18 20 24 30

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2.
Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt - Moisburger Schützenhaus, 27.02.11 v. 8-16 h, Moisburg, Hollenstedter Str., neben MIC MAC, Kommen-Sehen-Kaufen + Cafeter.
Tel. 040/ 700 87 07

Kommode, Kernbuche, neuwertig, H/B/T 100x98x40 cm, wegen Wohnungsaufgabe. KP € 120,-, VB € 80,-. Tel. 0176/ 24 37 57 49

Verkauf

Filmprogramme, Filmstarpostkarten, Filmplakate, Autogramme. Liste anfordern bei Sammler Bobby Buntrock. Tel. 040/ 69 08 94 69

Schlafzi. schwarz, Lederbett mit Spiegel, 90x200 cm, 2 Matratzen, Kleiderschr. mit Spiegel, 2-türig, T/H/B 60/200/180 cm, an Selbststahler, sofort! € 50. Tel. 70 38 13 68

Moderne Polsterdecke € 300,- und schönes Ledersofa mit Hocker NP € 1200,- für € 500,-, beides neuwertig. Tel. 040/ 700 87 07

Wir holen kostenlos Schrott- und Altmetall ab. Tel. 0160/ 95 14 47 86

Verschiedenes

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

Flohmarktartikel gesucht! LP's, Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. Tel. 64 68 48 64 od. 0176 / 21 64 71 82

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Zu verschenken

1.000 L. Kunststoffbehälter mit Hahn u. Deckel (gr. Posten), neuwertig. Tel. 0160/ 607 21 29

Schon angeklickt? www.neuerruf.de

BLÜHENDE GESCHENKIDEEN

BELLANDRIS MATTHIES

— Mein Gartencenter —



10er Bund Tulpen
3,99
Bund
2,99

Nicht vergessen: MONTAG IST VALENTINS-TAG



Campanula
im Topf, liebevoll dekoriert
Stück ~~9,99~~
7,99



Rose im Korb
25 cm mit Efeu bepflanzt
Stück ~~11,99~~
7,99



Hase
stehend oder sitzend, schwerer Ton auch für Außen, creme oder weiß, 20 cm
Stück ~~7,99~~
5,00



Kranz Natur
Ø 30 cm, hell oder dunkelbraun
Stück ~~5,99~~
4,99



Zinkschalen zum Bepflanzen
versch. Farben, z.B. 15 cm
Stück ~~1,99~~
0,99

BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter · An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · Mo bis Sa von 9 - 19 Uhr oder 24h im Online-Shop: www.garten-matthies.com

A1 **A7** **A39** **Seevetal-Hittfeld** **Seevetal-Fleestedt** **Seevetal-Maschen**
Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung rechts - Nach 1200 m finden Sie uns.
Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung links - Nach 1200 m finden Sie uns.
Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu.
Angebote gültig bis Samstag, 19.02.2011, solange der Vorrat reicht.

Straßensperrung

■ (pm) Harburg. Die Straße Am Frankenberg wird von Montag, 14. Februar, 9.30 Uhr bis Freitag, 18. Februar, 16.00 Uhr halbseitig gesperrt. Der Grund für die Straßensperrung sind Leitungsarbeiten.

Chorkonzert

■ (pm) Harburg. Die Kantorei der Gemeinde St. Johannis Eppendorf unter der Leitung von Rainer Thomsen ist am 18. Februar, ab 19.30 Uhr zu Gast in der Sinstorfer Kirche (Sinstorfer Kirchweg). Der Eintritt ist frei.

Poetry-Slam

■ (pm) Heimfeld. „Heimfeld ist Reimfeld“ heißt es am Donnerstag, 17. Februar wenn um 19.30 Uhr der Poetry-Slam bei „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Str. 27 beginnt. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei!
Jeder der mag, kann dabei auf einer offenen Bühne für fünf Minuten eigene Texte präsentieren und von einer spontan rekrutierten Jury bewerten lassen. Den Besten des Abends winken dann wie immer Preise.

Gästeführer beraten

■ (pm) Harburg. Vor Beginn der Saison 2011 sind die Gästeführer des Hamburger Gästeführervereins traditionell zu Gast im Phoenix Center Harburg. An ihrem Stand im Erdgeschoss zwischen C&A und McDonalds besteht die Möglichkeit, sich am Donnerstag, 17. und am Freitag, 18. Februar ganztags den aktuellen Folder „Hamburger Stadtrundgänge 2011“ zu besorgen, sich über das vielseitige Angebot der Gästeführer zu informieren und bei der Planung von touristischen Veranstaltungen beraten lassen.

Speed-Talk mit den Jusos

■ (pm) Harburg. Die Harburger Jusos laden am Montag, 14. Februar ab 19.00 zum SPD-Jungwählerabend in das Irish Pub „The Old Dubliner“ (Neue Straße 58) ein. Hier besteht die Möglichkeit, besonders die jungen Kandidaten für die Bürgerschaft und die Bezirksversammlung bei einem Speed-Talk persönlich kennen zu lernen. Neben politischen Gesprächen, wird es musikalische Unterhaltung von der bekannten Band „Roficopta“ geben. Auf jeden Jungwähler wartet ein Freigetränk!

22 Millionen – wofür?

Bezirksamtsleiter: Schule Maretstraße ist Chef-Sache

Fortsetzung von Seite 1

In dem Brief, der auch der RUF-Redaktion vorliegt, heißt es unter anderem, dass Einigkeit darüber besteht, „dass die schulische Entwicklung vor Ort – die über eine ausschließliche Grundschularbeit hinaus geht – nur im Rahmen einer Stadtteilschule stattfinden kann“, ein Inhalt, der scheinbar wenig bis gar nicht in die Elternschaft kommuniziert wurde?
Tatsache ist aber auch, dass Susanne Schwier, die Vertreterin der Schulbehörde, an diesem Abend noch nicht konkret sagen konnte, wie es weiter geht. Immerhin so viel: Alle Schüler die jetzt die Klassen 8 und 9 besuchen, dürfen an dieser Schule ihren Abschluss machen. Anmeldungen für Klasse 5 werden für das kommende Schuljahr jedoch (noch?) nicht entgegen genommen.
Volker Neukamm, der als schulpolitischer Sprecher der GAL-Fraktion am Podium saß, empfahl den Eltern, einen ganz unkonventionellen Weg zu gehen: „Melden Sie Ihre Kinder trotzdem an“, sagte er, dann nämlich käme die Behörde in Zugzwang.
Jürgen Heimath drückte sein Befremden darüber aus, dass die Schulbehörde für den Fall des Scheiterns der Primarschule keinen Plan B in der Schublade gehabt habe. Dieser Leuchtturm des Quartiers dürfe nicht kippen, bekundete seinerseits der Be-

zirksamtsleiter Torsten Meinberg und versprach Eltern und Lehrern, noch vor den Wahlen am 20. Februar bei dem Schulsenator vorstellig zu werden. Das Problem der Schule erklärte er quasi zur Chefsache. Qualifizierte Schulabschlüsse müssten hier vor Ort möglich sein, forderte er. Schließlich ginge es darum, dass die Kinder im Bürgerzentrum – ihr Motto: „Ich will ein Feuervogel bleiben“ – von der Elternschule bis zu einem ersten schulischen Abschluss oder dem Besuch des Jugendzentrums, in den Genuss der Feuervogel-Angebots kommen. Mittlerweile liegt die Auswertung der Anmeldezahlen für Gymnasien und Stadtteilschulen vor. Anhand der vorliegenden Zahlen müsste nun entschieden werden. Bis es so weit ist, wissen die Eltern aus der Schule Maretstraße trotzdem noch nicht, in welche andere Schule sie ihre Kinder schicken könnten, zumal die in Frage kommenden drei Stadtteilschulen im Bezirk selbst schon aus allen Nähten platzen. Schnelles Handeln ist also notwendig. Dass die Schulbehörde eine Kooperation mit anderen Schulen empfiehlt, hilft den betroffenen vorerst auch nicht weiter. Aufhorchen ließ die Äußerung von Susanne Schwier, dass die drei Stadtteilschulen im Bezirk geschwächt worden wären, wenn auch die Schule Maretstraße eine Stadtteilschule geworden wäre. Das müsse

allerdings nicht so bleiben. Fakt aber sei, so die Elternrätin Andrea Trautmann, dass die Schule Maretstraße unter den gegebenen Umständen ausblute. Wie solle man Kooperationen und Projekte starten, wenn die Zukunft als weiter führende Schule nicht gewährleistet sei. Das sei der verkehrte Weg, stellte sie fest und forderte eine Bestandsgarantie, um eben diese Projekte und Kooperationen anstreben zu können. Nun dürfe die Behörde nicht weiter zögern.
Der CDU-Vertreter auf dem Podium, Rainer Bliefernicht, gestand ein: „Wir haben ein Problem.“ Die CDU wolle das Vorhaben unterstützen, selbst wenn die Anmeldungen lediglich eine Zweizügigkeit ermögliche (die Behörde sieht eine Dreizügigkeit vor). Dann müsse aber die Schulleitung gewährleisten, dass eine Kooperation mit anderen Schulen funktioniert. Dann, und nur dann könnten die Schüler in das Gesamte Angebot einer Stadtteilschule kommen. Diese Lösung müsse so schnell wie möglich gemeinsam mit der Schule erarbeitet werden. Die Behörde müsse den Kooperationsprozess ihrerseits anschieben.
Als Zynismus bezeichnete Sabine Boeddinghaus (Die Linke) die Formalien „hinter denen sich die Behörde verschanzte.“ Diese Schule habe eine Chance verdient, sagte sie.

Anzeige

Die Schnäppchen-Jagd auf Markenartikel geht weiter! Räumungsverkauf im „Outlet Store“



Teamassistentin Angela Opfer mit Salesmanager Jens Claus. Foto: Kaiser

■ (ak) Harburg. Der Räumungsverkauf im ehemaligen „Marken-Direkt-Verkauf“ in der Lüneburger Straße, gegenüber den Arcaden, ist noch vielen Kunden in lebhafter Erin-

nerung. Und damit das so bleibt, hat sich auch schon ein neuer Standort gefunden: „Outlet-Store“, nur ein paar Meter weiter, in derselben Fußgängerzone gegenüber der Haspa, zeigt sich

Outlet-Store
Lüneburger Straße 10
Fußgängerzone/
gegenüber der Haspa
21073 Hamburg-Harburg
Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 11.00 - 17.00 Uhr

in neuem Glanz und präsentiert von Kopf bis Fuß Looks für Freizeit, Büro und Party.
Neben Designer-Einzelstücken für Sie und Ihn zeigen Labels wie Scotch & Soda, Firetrap, Tommy Hilfinger, Mexx, Jette Joop, Diesel, Arqueonautas und Bugatti bühnenreife Outfits, die bis zu 80% reduziert sind. Und wer genau hinschaut, wird auch das eine oder andere Designerstück zum Vorzugspreis entdecken: So sind Arma-Lederjacken und die Jeans von „Miss Sixty“ ein absolutes Muss für die kommende Saison. Noch ist das Sortiment zart bestückt – wobei bereits Blousons, Hemden und Shirts Lust auf Frühling machen – aber alles läuft auf Hochtouren, um die neuesten internationalen Trends für Frühjahr/Sommer 2011 zu präsentieren. Einfach mal vorbeischaun und sich von paradiesischen Looks zu Schnäppchen-Preisen inspirieren lassen!

Kommunismus: „Das Thema muss abgehandelt werden“

Die Linke: Alternativen aus der Opposition

■ (gd) Harburg. Für viele Hamburger steht die Frage im Raum, ob „Die Linke“ überhaupt wählbar ist, nachdem die Linken-Vorsitzende Gesine Löttsch mit ihrer Äußerung über „Wege zum Kommunismus suchen“ bundesweit für großes Aufsehen sorgte. Klaus Lübberstedt, Spitzenkandidat für den Wahlkreis 17 äußert sich angesichts der bevorstehenden Bürgerschaftswahl recht verhalten: „Es ist stets die gleiche Frage, die uns derzeit gestellt wird. Doch es geht nicht darum, Gesichter zu wählen, sondern

eine verlässliche Politik. Die Grundstimmung in unserer Partei ist gut, darauf bauen wir.“ Sabine Boeddinghaus (kandidiert für die Bezirksversammlung Harburg) sagt dazu: „Das Thema muss abgehandelt werden...“ und fügt einen Satz von Gregor Gysi hinzu: „Unter Kommunismus kann man Verschiedenes verstehen..., die Vision einer in jeder Hinsicht gerechten menschlichen Gesellschaft.“ Daraus lässt sich schließen, dass der Kommentar der Linken-Vorsitzenden auch innerhalb der Basis für reichlich Diskussionsstoff gesorgt haben mag. Man gibt sich bei den Linken keinen Illusionen hin, ist aber optimistisch, in der Bürgerschaft ein Wahlergebnis von 10+x Prozent zu erreichen. „Es ist an der Zeit, einen Bewusstseinswandel herbeizuführen“, so Lübberstedt, und „Die Signale stehen für eine Große Koalition“, vermutet Sabine Boeddinghaus. Man werde



Sabine Boeddinghaus

aus der Opposition heraus versuchen aufzuklären und Alternativen aufzuzeigen. „Nur durch eine starke Opposition ist es möglich, die derzeitige Regierung bloßzustellen“, so Klaus Lübberstedt, der die entsprechenden Beispiele wie die Diskussion um Mindestlöhne, Kita-Plätze und Wohnungsbau in der Hansestadt sogleich mit ins Feld führt.
„Wir machen Politik mit den Menschen, wir gehören zu den Menschen und wollen nicht die Besserwisser sein“, fährt Boeddinghaus fort und verweist dabei mit Nachdruck auf das Wahlprogramm der Linken.

Preise auf Talfahrt



DÄNISCHES BETTENLAGER
Qualität sehr preiswert...
Inventur-Ausverkauf als Abfahrtslauf der Preise

Das Dänische Bettenlager legt zum Ende des WSV noch einen drauf und lockt die Kunden mit weiteren Preisnachlässen in die Filialen.

»Der Winterschlussverkauf neigt sich dem Ende zu, doch wir halten noch jede Menge Angebote für unsere Kunden bereit. Bei vielen der etwa 4000 Artikel in unserem Sortiment senken wir nochmals die Preise. Da können Schnäppchenjäger zum Teil weit mehr als den halben Kaufpreis und mehr sparen!« – So kündigt die Unternehmensleitung den

bevorstehenden Inventur-Ausverkauf an. Ob Deko-Artikel, Oberbetten, Heimtextilien, Matratzen, Lattenroste oder Möbel – ab Montag, den 14. Februar 2011 werden viele Artikel im Warenbestand der 800 Bettenlager-Filialen radikal reduziert!
Wer also bares Geld sparen will, sollte sich schnellstens auf den Weg in sein Dänisches Bettenlager machen. Denn die Inventur-Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Eine Übersicht aller Filialen mit Wegbeschreibung gibt es im Internet: www.DaenischesBettenlager.de

DIE LINKE.
Lebenswerte Stadtteile: Gute, verlässliche Schulen Für ein soziales Harburg
Kontakt:
DIE LINKE, Harburg · c/o Sabine Boeddinghaus 0174/3 96 30 38